

# Amtsblatt

Nummer 50

Ettlingen

Donnerstag, 14. Dezember 2017



**ETTLINGER  
GESCHENK  
GUTSCHEIN**

## Der neue Ettlenger Geschenkgutschein

Immer das richtige Geschenk!

**Erhältlich in den Verkaufsstellen oder online:**  
[ettlinger-geschenkgutschein.de](http://ettlinger-geschenkgutschein.de)

Citymanagement  
**e** ettlingen  
erleben

## Immer das richtige Weihnachtsgeschenk!

Der neue Ettlinger Geschenkgutschein



Die Suche nach dem richtigen Geschenk zu Weihnachten hat ein Ende. Denn der neue Ettlinger Geschenkgutschein ist ab sofort im Wert von je zehn Euro in allen Ettlinger Sparkassen- und Volksbankfilialen sowie in der Stadtinformation erhältlich. Außerdem wird er auch im Modehaus Streit, bei Foto Wirth, Pronta-Moda, Orthopädie Wald und der Presse Ecke sowie im Hofladen Hasenhündl und bei der Shell-Tankstelle vertrieben. Mit über 75 Annahmestellen in Ettlingen findet jeder Beschenkte für sich das Richtige. Ob Theater, Kino, Restaurant, Modehaus, Schuhgeschäft, Baumarkt, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch. Sollte sich der Wunsch nicht in Ettlingen realisieren lassen, kann der Gutschein ebenfalls in weiteren 1.000 Annahmestellen des Regio-Geschenkgutschein-Systems eingelöst werden. Weitere Informationen und Bestellung unter [www.ettlinger-geschenkgutschein.de](http://www.ettlinger-geschenkgutschein.de)

## Waldweihnachten der „Ettlinger Jäger“



Wie schon in den vergangenen Jahren laden die Ettlinger Jäger am Samstag, 16. Dezember um 13 Uhr zur traditionellen „Waldweihnacht“ am Kinderspielplatz im Horbachpark, nahe der Horbachquelle, ein. Für die Kinder gibt es kostenlos Kinderpunsch und Dambedeis vom Weihnachtsmann. Für die Erwachsenen Glühwein und Wildbratwürste vom Grill. Groß und Klein kann der Greifvogelwelt an diesem Tag ganz nah sein. Die Falkner vom Deutschen Falkenorden zeigen Adler, Uhu, Habicht, Bussard und Co. Musikalisch begleiten die Parforcehornbläser „Corni di Pamina“ mit jagdlichen und weihnachtlichen Klängen die Veranstaltung.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 20.12.2017, 16:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

### Tagesordnung

1. Waldhaushalt 2018
  - Vollzug des Naturalplans 2016
  - Feststellung des Betriebsplans (inkl. Hiebs - und Kulturplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2018
  - Entscheidung
2. Haushaltsplan 2018 der Stadt Ettlingen
  - Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2018
  - Festlegung der Fördersätze gemäß Ziffer 4 der Investitionsförderrichtlinien für die Bereiche Religionsgemeinschaften, Verbände/Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Sportvereine sowie kulturelle und sonstige Vereine für das Förderjahr 2019
  - Beschluss über die Haushaltssatzung 2018, die Finanzplanung bis 2021 sowie den Stellenplan 2018
  - Entscheidung
3. Haushaltsplan 2018 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung -
  - Entscheidung
4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018
  - Entscheidung
5. Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH
  - Wirtschaftsplan 2018 und Bestellung Abschlussprüfer 2017
  - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmertsheim
  - Entscheidung
6. Gutachterausschuss für Grundstückswerte
  - Aufhebung der zuletzt beschlossenen Amtszeitbegrenzung
  - Entscheidung

7. Einrichtung eines weiteren TigeR-Hauses durch den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. in der Neuwiesenrebenstr. 40
  - Entscheidung
8. Breitbandausbau Ettlingen
  - Öffentliche Betrauung der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK)/Abschluss Betrauungsakt
  - Entscheidung
9. Ergebnisabführungsvertrag der SWE Netz GmbH mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH
  - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
  - Entscheidung
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
  - Entscheidung
11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
  - Verleihung der Ehrenmedaille im Bereich Sport (nöGR 22.11.2017)
  - Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs der Stadt Ettlingen 2018 (nöGR 22.11.2017)
  - Einstellung eines Sachbearbeiters für Planungs- und Satzungsverfahren / Verwaltung für das Planungsamt (nöGR 22.11.2017)

Die Beschlüsse sind vom 18.12. - 27.12.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

12. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
13. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Redaktionsschlüsse des Amtsblatts

Das Amtsblatt erscheint sowohl in der Kalenderwoche 52/2017 als auch in Kalenderwoche 1/2018 **nicht**.

Für die **letzte Ausgabe 2017**, die am Donnerstag, 21. Dezember, erscheint, müssen die Manuskripte bereits **am Freitag, 15. Dezember**, vorliegen. Bitte beachten: Am Montag wird nichts mehr entgegengenommen.

Für die **erste Ausgabe im neuen Jahr**, sie erscheint am **Donnerstag, 11. Januar**, müssen die Manuskripte **spätestens im Lauf des Montags, 8. Januar**, abgegeben werden.

Für diese Ausgabe gilt wie üblich: was dienstags eingeht, wird nicht mehr mit aufgenommen.

## SWE-Ehrenamtspreisverleihung

# „Das Ehrenamt ist das unsichtbare Band, das die Gesellschaft zusammenhält“



Die Preisträger des 4. SWE-Ehrenamtspreises mit Stadtwerkechef Oehler und OB Arnold.

Die Spannung war mit den Händen zu greifen. Wen hatte die Jury und wen hatten die Ettlingerinnen und Ettlinger, die via Stimmzettel im Amtsblatt ihr Votum abgeben konnten, als Ehrenamtspreisträger auserkoren. Vier standen zur Auswahl und jeder hätte ihn verdient, den Publikumspreis des SWE-Ehrenamtspreises 2017. Alle engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich, sei es wie Thilo Florl, der nicht nur Führungen durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente im Museum anbietet, er wartet und repariert mit großer Hingabe die wertvollen Instrumente. Um ein offenes und respektvolles Miteinander kümmert sich die Flüchtlingshilfe um Karin Umminger. Die Bürgerinitiative hilft bei Behördengängen, bei schulischen Angelegenheiten und natürlich bei der Vermittlung der deutschen Sprache. Seit einem Vierteljahrhundert bereichert der Verein Lampenfieber die Theaterlandschaft in Ettlingen. Sie produzieren eigene Stücke und bringen sich u.a. bei den Kinder- und Jugendtagen ein. Seit einem Dezennium steigt Willi Kleinfeld den Rathausmitarbeitern aufs Dach, um beim Glockenspiel nach dem Rechten zu sehen, aber auch um die Begehrtheit des Turmes kümmert sich Kleinfeld, der auch die Martinskirche bis vor wenigen Jahren mit betreute. Und auf ihn hatten es die Wähler abgesehen. Er durfte sich neben die weiteren Preisträger „Die Polizei hilft e.V.“ die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen und Irene Thämer einreihen. Die Letztgenannten hatte die Jury ausgewählt, der neben Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, auch Musikschulleiter Stefan Moehrke, Bibliotheksleiterin Siglinde Taller, die Rektorin der Anne-Frank-Realschule und OB Jo-

hannes Arnold angehören. Sie ermittelten die drei Gewinner für die Kategorien Soziales, Bildung, Kultur sowie Sport. Es animiere ihn weiterzumachen, so Kleinfeld, der sich wie alle anderen über einen Scheck von 1000 Euro freuen durfte. Auch Sigrid Licht von der Aktionsgemeinschaft die „Polizei hilft“ merkte sichtlich bewegt an, „zum Glück weiß man vorher nicht, dass man den Preis erhält, der eine Wertschätzung für unsere Arbeit ist“. Seit Anbeginn der Partnerschaft mit Gatschina engagieren sich hier Frauen und Männer besonders für kranke und behinderte Kinder und alte Menschen. Es werden Gelder für OPs gesammelt, Hilfsmittel übergeben. „Ihr Helfen ist elementarer Ausdruck gelebter Freundschaft“, unterstrich OB Arnold. Über 300 Männer und Frauen leisten über 300 Einsätze pro Jahr. „Wir können die Freiwillige Feuerwehr gut ausrüsten, doch es bedarf der Menschen, die das Instrumentarium bedienen, sprich der Nachwuchs, den die Feuerwehr über die Jugendwarte ausbildet. Stellvertretend für die sieben Jugendwarte nahm Simon Speck gemeinsam mit Kommandant Martin Knaus den Preis entgegen, der „von einer glücklichen Auswahl“ sprach. Irene Thämer ist seit über 40 Jahren in der Hausaufgabenhilfe für ausländische und deutsche Kinder unterwegs, nimmt Austauschschüler auf, arbeitet mit behinderten Kindern, die auch nach Jahrzehnten sich noch an die warme und herzliche Atmosphäre bei Frau Thämer erinnern. „Als wir vor fünf Jahren die Idee hatten, wussten wir nicht, ob es passt“, merkte Oehler an, doch „mit der vierten Auflage kann ich nur sagen, solch ein Preis war dringend notwendig, besonders wenn man die bemerkenswerten Leistungen der Ehrenamtlichen sieht“. Oft bewegen kleine Gruppen

von Menschen sehr viel, merkte Oehler an, Bezug nehmend auf das Zitat der Kulturanthropologin Margaret Mead „dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann - tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.“ Wir haben so viele Bewerbungen, dass wir nächstes Jahr ein kleines Jubiläum mit dem fünften Preis feiern können. Vieles in unserer Gesellschaft würde nicht stattfinden ohne das Ehrenamt unterstrich Arnold. „Es ist das unsichtbare Band, das unsere Gesellschaft zusammenhält“.

Für einen klangvollen musikalischen Rahmen sorgte Take Two mit Julia Carl und Corinna Martin, während Dr. Mario Ludwig einen kurzweilig-amüsanten Vortrag über saufende Igel und kiffende Delphine hielt, der zum Schmunzeln anregte, aber auch viel Neues und Überraschendes zu Tage förderte. Dass bei Amseln die Alkoholdehydrogenase 14-mal höher ist als bei den Menschen, dass Rentiere „Rausch“-Pilze selbst unter einer meterdicken Schneedecke erschnuppert, weil sie so 'scharf' darauf sind.

## Am Sonntag, 7. Januar Neujahrsempfang

Die Stadt lädt zu ihrem Neujahrsempfang am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle ein. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird nicht nur einen Ausblick auf das neue Jahr werfen, er wird auch zurückblicken auf die vergangenen Monate.

Traditionell werden auf dem Empfang auch verdiente Ettlingerinnen und Ettlinger ausgezeichnet. Die Big Band „Grooveties“ der Musikschule Ettlingen wird für den musikalischen Rahmen an diesem Abend sorgen. Um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich der türkische Frauenverein, die Moschdschelle, der Judoclub, der Wasener Carneval Club und die Schreber Jugend. Und die Kinderbetreuung liegt wieder in den Händen des Tageselternvereins.

Hinweis für Parkplatzsuchende:  
Die Tiefgarage am Stadtgarten wird am 7. Januar von 16- 22 Uhr geöffnet sein.

## Hobbyhandwerker aufgepasst!

### Infoveranstaltung zu Projekt „Offene Jugendwerkstatt“

Für die „Offene Jugendwerkstatt“, ein neues Kooperationsprojekt im Kinder- und Jugendzentrum Specht in Ettlingen, werden noch engagierte Hobbyhandwerker gesucht, die gerne mit jungen Menschen zusammenarbeiten und Spaß am Anleiten haben.

Vorbild für dieses neue Projekt ist die Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe ([www.offene-jugendwerkstatt.de](http://www.offene-jugendwerkstatt.de)), in der Kinder und Jugendliche nach Herzenslust sägen, schrauben, bohren, hämmern und handwerkliche Projekte wie Werkzeugkästen, Vogelhäuschen, Spielzeug etc. in die Tat umsetzen dürfen. Angeleitet werden sie dabei von Ehrenamtlichen, denen das Handwerk am Herzen liegt und die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Ziel dieses Projektes ist es, dass Ehrenamtliche ihr handwerkliches Geschick und Können an die jüngere Generation weitergeben und Kinder und Jugendliche die Gelegenheit bekommen, handwerklich arbeiten und dabei verschiedene Materialien ausprobieren zu können.

Falls Sie dieses Projekt unterstützen und/oder dabei mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte oder kommen Sie einfach bei der Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. Januar 2018 um 16 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht Ettlingen, Rohrackerweg 24, vorbei. Der Verein Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V., das Kinder- und Jugendzentrum Specht und das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind die Initiatoren dieses Projektes in Ettlingen und laden alle Interessierten hierzu ganz herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen zum Projekt und zur Informationsveranstaltung erhalten Sie bei

Melanie Rehm, Kinder- und Jugendzentrum Specht, 07243/4704

Peter Eyerer, Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V., 0151/70400923

Heike Orlovius, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 101-302 (Mo und Mi).



Auf Ortseingangsstelen steht nun auch Menfi

## Enthüllung ist eine symbolische Umarmung



Gemeinsam mit Menfis Bürgermeister Vincenzo Lotà enthüllte am Donnerstag vergangener Woche OB Arnold die Ortseingangsstele, auf der nun auch Menfi zusammen mit den fünf anderen Ettlinger Partnerstädten steht.

Ob Pendler oder Besucher, nun sehen Autofahrer die auf der Karlsruher Straße nach Ettlingen hineinfahren auf einen Blick, die sechs Partnerstädte Ettlingen. Denn seit Donnerstag vergangener Woche enthüllte Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit seinem Amtskollegen aus der sizilianischen Partnerstadt Menfi Vincenzo Lotà die neue Ortseingangsstele im Beisein einer Delegation von Stadträten und dem Vorsitzenden des Tourismusverbandes Giovanni Ardizzone.

Passender hätte das Wetter nicht sein können, unter der wärmenden Sonne erinnerte Arnold daran, dass Stadtrat Lorenzo Saladino den Antrag gestellt hatte trotz der Haushaltskonsolidierung die Stele vorzuziehen, damit sie zum Zehnjährigen eingeweiht werden könne. Das Jubiläum wurde im Sommer auf Sizilien gefeiert.

Der Rat folgte dem Ansinnen, dem der Rathauschef seinen Dank aussprach. Auch an den anderen Ettlinger Hauptortseingängen werden die Stelen stehen. Eine schöne Initiative, die die Freundschaft unterstreiche, betonte Vincenzo Lotta, der die Brücke zu den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts schlug, als die Menfitaner nach Ettlingen kamen. Sie wurden aufgenommen. Die Integration hat funktioniert, merkte Lotà an, der von einer symbolischen Umarmung aller Generationen sprach. Der Faden zwischen unseren beiden Städten wird durch die Besuche und die Begegnung der Menschen stetig stärker.

Und dann zogen beide Stadtoberhäupter mit „Schmackes“ das Tuch zur Seite. Im Gepäck hatten die Freunde aus

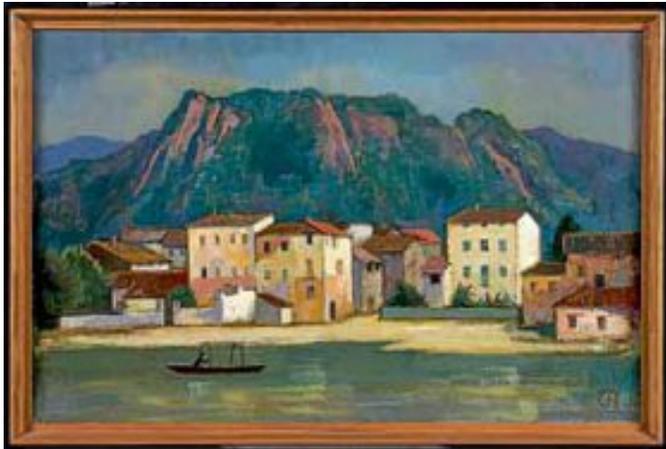
Sizilien auch das „Gold“ des Südens, das Olivenöl, über das Giovanni Ardizzone einen Vortrag mit Verkostung hielt. Neben den unterschiedlichen Erntemöglichkeiten wurde auch der Pressvorgang in der Ölmühle „goccia d'oro“ erläutert und den zahlreich erschienenen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern eine Kostprobe des im Oktober geernteten Olivenöls angeboten. Und wer wollte, der konnte auf dem Sternlesmarkt Olivenöl erstehen, aber auch Käse und Wein aus Menfi, feilgeboten durch drei junge Menfitaner. Schnell war das Gold Siziliens ausverkauft.

Das von der Stadtverwaltung für die Gäste aus Menfi zusammengestellte abwechslungsreiche Programm sah eine Exkursion ins benachbarte Baden-Baden vor, dort haben schon die Römer die heißen Quellen zu schätzen gewusst, und natürlich einen Abstecher an den schon tiefverschneiten Mummelsee. Insgesamt war es für alle Beteiligten ein gelungener Abschluss der Feierlichkeiten zum 10. Geburtstag der Städtepartnerschaft zwischen Menfi und Ettlingen.



Dauerleihvertrag über Hofer-Werke erneuert:

## Weitere 24 Gemälde kommen nach Ettlingen



*Voraussichtlich mit-  
te nächsten Jahres  
wird die Karl-Hofer-  
Sammlung des Mu-  
seums prominenten  
Zuwachs erhalten:  
zu den 24 Bildern,  
die der städtischen  
Galerie eingegliedert  
werden, gehört auch  
diese schöne Tessiner  
Landschaft.*

Die städtische Galerie im Museum Ettlingen bekommt Zuwachs: 24 Gemälde Karl Hofers (1878-1955) werden der Sammlung eingegliedert. Museumsleiterin Daniela Maier informierte kürzlich gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann über die Hintergründe dieses vorweihnachtlichen Geschenkpakets, das aufgrund von Versicherungs-Formalitäten und Zollvorschriften indes erst im Sommer ausgepackt werden kann.

Aktuell umfasst die Hofer-Sammlung des Museums rund 80 Gemälde, mehrere 100 Arbeiten auf Papier und auch einige eigene Werke. Basis für das bedeutende Konvolut ist ein 2007 geschlossener Vertrag, der jetzt erneuert wurde, weil sich die rechtlichen Grundlagen geändert haben. „Der letzte Hofer-Erbe, Michael Gorny, hat testamentarisch verfügt, dass die Gemäldesammlung aus dem Nachlass Hofers dieses Jahr in eine Stiftung überführt wird“, erläuterte Maier. OB Arnold, der die neuen Verträge am Mittwoch vergangener Woche unterzeichnete, nannte die Entwicklung einen Glücksfall für das Museum, und auch der Kulturamtsleiter äußerte sich erfreut über diese „hervorragende Perspektive“.

Die Stiftung ist in Winterthur in der Schweiz ansässig und trägt den Namen „Menschenbild“. Ziel ist es, die Werke Karl Hofers als einem bedeutenden Vertreter der Klassischen Moderne zu bewahren und für Forschung und Wissenschaft zur Verfügung zu stellen. Nachlassverwalter und Stiftungspräsident, der Rechtsanwalt Olaf Ossmann, leitete die Stiftungsgründung und unterbreitete dem Museum den Vorschlag, die 84 Gemälde, die noch in Winterthur vorhanden sind, zu übernehmen. „Dieses Angebot war für uns natürlich eine wunderbare Überraschung, aber aus Platzgründen und wegen konservatorischer Anforderungen konnten wir nicht das gesamte Konvolut annehmen“, bedauerte Maier. Mittelfristig wäre es aber

schon ein Ziel, diese wertvolle Sammlung komplett nach Ettlingen zu holen, dies betonte auch OB Arnold.

Daniela Maier war jedenfalls in der glücklichen Lage, aus dem Bestand in Winterthur vorerst 24 Gemälde auszuwählen. „Wir konnten, sowohl was die Motive als auch was die Entstehungszeit der Werke angeht, in unserer Sammlung Lücken schließen“, merkte die Kunsthistorikerin an. Also wird nun ein seltenes Frühwerk, das 1917 während Hofers Gefangenschaft in Frankreich entstand, nach Ettlingen kommen, aber auch Stillleben und Landschaften wie die Ansicht aus dem Tessin (Foto). Da bei Hofer vor allem der Mensch und sein Schicksal im Mittelpunkt des Schaffens stand, werden auch einige Bilder mit Figuren aus verschiedenen Werksperioden in die städtische Galerie kommen.

Der ursprüngliche Dauerleihvertrag bezüglich der Hofer-Gemälde datiert aus dem Jahr 1982 und war damals noch mit der Schwiegertochter des Künstlers, Elisabeth Hofer-Richold, abgeschlossen worden, die zeitlebens immer mal wieder im Museum vorbei schaute. 1995 wurde die städtische Galerie neu konzipiert und die beiden bedeutenden Sammlungen, die Gemälde Karl Hofers und Bilder und Skulpturen Karl Albikers, wurden zusammengelegt. „Seither haben wechselnde Sammlungsausstellungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten stattgefunden“, berichtet Daniela Maier. Im März 2017 war die jüngste Neukonzeption umgesetzt worden, die auf den thematischen Dialog der beiden Künstlerfreunde setzt (die Redaktion berichtete).

Die nächste Ausstellung mit Werken Karl Hofers wird im November nächsten Jahres zu sehen sein, wenn das Museum zusammen mit 30 anderen Museen und Galerien an einem Dreiländerprojekt zum Thema ‚Zeitenwende‘ im Kontext mit dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Beginn der Weimarer Republik teilnehmen wird.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 14. Dezember**

16.30 Uhr 3D Star Wars:  
Die letzten Jedi

**Freitag, 15. Dezember**

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!  
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...  
20.45 Uhr Madame Kinothek

**Samstag, 16. Dezember**

15 +17.30 (Kinothek) Uhr Ferdinand ...  
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...  
20.45 Uhr Madame Kinothek

**Sonntag, 17. Dezember**

13 Uhr Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel – Augsburgs Puppenkiste  
14.30+17.30+20.30 Uhr Star Wars ...  
15+17.30 Uhr Ferdinand Kinothek  
20.45 Uhr Madame Kinothek

**Montag, 18. Dezember**

15 Uhr Ferdinand...  
17.30+20.30 Uhr Star Wars

**Dienstag (Kinotag), 19. Dezember**

15 Uhr Ferdinand...  
17.30+20.30 Uhr Star Wars  
20.45 Uhr Madame Kinothek

**Mittwoch, 20. Dezember**

15 Uhr Ferdinand...  
17.30+20.30 Uhr Star Wars

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Adventskalender-Quiz

### Erkennt ihr die Märchen hinter den Schlossfenstern

Das Schloss verwandelt sich in der Adventszeit zu einem Märchenschloss. In zauberhaftes Licht getaucht wird die Fassade zu einem großen Adventskalender mit Motiven klassischer Märchen. Bis zum 24. Dezember leuchtet ein weiteres farbiges Fenster mit einem Märchenmotiv auf. Aschenputtel, Froschkönig, Sterntaler und, und, und...

Man darf gespannt sein auf die unterschiedlichen Märchenbilder, die von Schülerinnen und Schülern der Schillerschule als Scherenschnitte erarbeitet wurden. Dank der Unterstützung durch die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe und der Stadtwerke Ettlingen gibt es diesen märchenhaften Adventskalender.

Ein dazugehöriges Quiz für Groß und Klein liegt in der Stadtinformation, im Rathaus und am Museumsshop aus. Weitere Informationen: Kultur- und Sportamt, 07243/101-449

## Ein Anruf bei der 115 spart rund um Weihnachten viel Zeit und Nerven



Wenn Sie zum Weihnachtsshopping verreisen wollen und noch Informationen zum Reisepass benötigen wenn Sie dem Weihnachtsstress entfliehen wollen und noch Informationen zum Reisepass benötigen wenn Sie wissen möchten, wann der Schneeräumdienst kommt wenn Sie wissen möchten, wann die Müllabfuhr kommt wenn Sie Ihr eigenes Fest der Liebe planen und noch in 2017 heiraten wollen wenn Sie Nachwuchs erwarten und sich über Kindergeld, Elterngeld, Geburtsurkunde etc. informieren möchten wenn Sie an Weihnachten „auf den Hund gekommen“ sind und diesen anmelden möchten wenn Sie wissen wollen, wann Sie Ihren Tannenbaum wieder entsorgen können wählen Sie die 115!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeinsamen Servicecenter des Stadt- und Landkreises Karlsruhe stehen von **Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr** für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger - auch aus Ettlingen - zur Verfügung.

### Falsche Abfuhrkalender ausgeteilt

Leider wurden aktuell in den Höhenstadtteilen vom Landkreis die falschen Abfuhrkalender ausgeteilt. Die Abfallwirtschaftsbetriebe des Landkreises wurden durch die Stadt Ettlingen bereits auf das Versehen aufmerksam gemacht. So bald wie möglich werden die richtigen Kalender zugestellt.



### Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

So. 17.12., 15 Uhr ☆

von Cornelia Funke, ab 5 Jahren, Theater auf Tour  
An manchen Orten fällt Schnee vom Himmel, anders-wo fällt ein ganzer Bauwagen samt Weihnachtsmann und Gehilfen aus den Wolken. Unverhofft geraten Ben und Charlotte. in ein zauberhaftes und funkelnds Weihnachtsabenteuer, das ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet. *Stadthalle, VVK 8/11, TK 9/12 €, Fam.karte VVK 32,-€ ZK 36,- €*

### Der kleine Prinz

So. 14.01., 15 Uhr 🎵



Nach der Vorlage von Antoine de Saint-Exupéry  
Klassik-Musical ab 6 Jahren.  
Der kleine Prinz ist eine zauberhaft-poetische Fabel über Freundschaft und Hoffnung und seit Jahrzehnten eines der renommiertesten Werke der Weltliteratur. Frei nach der französischen Originalfassung entführt das Stück mit eigens für das Werk gedichteten, auch für Kinder nachvollziehbaren Gesangstexten in die weltbekannte Wüstenlandschaft, in der eines Tages ein kleiner blonder Junge steht und dem notgelandeten Postflieger aufgibt, ein Schaf für ihn zu malen. Der Erfolgskomponist Basti Bund ist einer der wenigen, die diese Geschichte vertonen durften. Entstanden ist ein zauberhaftes Musical. *Stadthalle, VVK 8/11 TK 9/12 €, Fam.karte VVK 32,-€ TK 36,- €*

### Matthias Ningel: Jugenddämmerung

Sa. 20.01., 20.30 Uhr 🎵



**Jugenddämmerung**  
Nachdem Ningel mit seinem ersten Programm bereits acht Kleinkunstpreise erntete und deutschlandweit konzertierte, scheint er seine künstlerische Reifeprüfung erfolgreich bestanden zu haben. Heißt das, er ist jetzt endlich erwachsen? Wohl kaum! Als junger Milder seiner Generation vermeidet er es weiterhin, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Mit Gesang, Klavier- und Wortbeiträgen beleuchtet Ningel die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Humorvoll und nachdenklich seziert er spielerisch sich selbst, sowie die ominöse Generation Y. Ein Musik-kabarettprogramm für alle Generationen von und mit Matthias Ningel! *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

## Spende von Südwestdeutsche Stromhandels GmbH an Förderverein Hospiz Arista



Bei der Scheckübergabe

Am Freitag, 8. Dezember, hat die Stadtwerke Ettlingen GmbH gemeinsam mit der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) eine Spende von 2.000 Euro an den Förderverein Hospiz Arista übergeben.

Das Hospiz Arista wurde 2006 in Ettlingen eröffnet und 2016 erweitert. Mit zwölf wohnlich gestalten Einzelzimmern und einem zusätzlichen Notaufnahmezimmer bietet es schwerkranken und sterbenden Menschen eine Herberge am Lebensende.

Nach Genehmigung der Aufnahme durch Empfehlung des Arztes oder des Krankenhauses werden von den Krankenkassen 95 % der Kosten getragen; der fehlende Restbetrag muss durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen werden. Schwerkranke und sterbende Menschen, die zu Hause oder im Heim leben, betreut das Palliative Care Team Arista in dieser besonderen Lebenssituation. Die Leistungen werden zusätzlich zu den pflegerischen Diensten erbracht und sind für die betroffenen Menschen, ebenso wie der Aufenthalt im Hospiz, kostenfrei.

Der Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. setzt sich für die Hospizarbeit ein und fördert u.a. das stationäre Hospiz und das Palliative Care Team, die beide für den Landkreis und die Stadt Karlsruhe zuständig sind.

Wichtigste Aufgabe des Fördervereins ist es, bei der Bevölkerung die fehlenden Gelder einzuwerben, um die Kostenlücke zu schließen, die sich auf rund 150.000 € jährlich beläuft.

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH unterstützt die Hospizarbeit bereits seit Beginn der Aufbauarbeit des Hospiz Arista. „Als lokal verankertes Unternehmen ist uns dieses Engagement sehr wichtig. Wir wollen nicht die Menschen aus den Augen verlieren, die unsere Hilfe am Ende ihres Lebens benötigen“, so Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

In diesem Jahr konnten die Stadtwerke Ettlingen auch die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH als Spender für die Hospizarbeit gewinnen. SüdWestStrom verzichtet in der Vorweihnachtszeit auf den Versand von Weihnachtsgeschenken. „Wir halten es für sinnvoller, caritative Projekte zu unterstützen, die unsere Gesellschafter vorgeschlagen haben“, so Daniel Klaus Henne, Geschäftsführer von SüdWestStrom.

Die Stadtwerke Ettlingen sind Gesellschafter und Kunde bei SüdWestStrom. Gemeinsam mit über 150 weiteren kommunalen Energieversorgern kaufen sie Strom für ihre eigenen Kunden über SüdWestStrom ein. Durch die Beteiligung an SüdWestStrom stärken vor allem kleine und mittlere Stadtwerke ihre Unabhängigkeit.

## Energie- und Wasserzählerstände erfassen

### Ablesekarte kommt demnächst ins Haus

Die SWE Netz GmbH versendet ab dem 18. Dezember die Ablesekarten an alle Energie- und Wasserkunden, verbunden mit der Bitte um Zählerstandsangaben. Wie bereits im letzten Jahr sind die Energie- und Wasserzählerstände sowie die Stromeigenerzeugungen (z.B. von Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerken) im Netzgebiet der SWE Netz GmbH zum Jahresende gefragt. Auf Basis der erfassten Zählerstände erstellen die Stadtwerke Ettlingen die Jahresabrechnungen über den Energie- und Wasserverbrauch für ihre Kunden. Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post oder übers Faxgerät der SWE Netz GmbH mitgeteilt werden. Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerstände bis spätestens zum 7. Januar 2018. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch. Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz vor Ort. Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen. Für Fragen rund um das Thema Ablesung steht die SWE Netz GmbH gern unter 07243 101-8288 (von 8 bis 16 Uhr) oder [ablesung@sw-ettlingen.de](mailto:ablesung@sw-ettlingen.de) zur Verfügung.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 – 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380



Eigeninszenierung  
**Die Perle Anna**  
Lustspiel von Marc Camoletti  
Regie: Luigi Biolzi

**Sa 16. Dezember 20 Uhr**  
**So 17. Dezember 19 Uhr**  
**Sa 30. Dezember 20 Uhr**

\*Die Silvestervorstellung ist ausverkauft\*

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



*Herzlich willkommen*  
beim „Offenen Tor“ am  
*Heiligen Abend*

von 17 bis 22 Uhr in der „Scheune“  
Diakonisches Werk Ettlingen  
Pforzheimer Straße 31 · 76275 Ettlingen

## Für Stadtbau-Sanierungen in Ettlingen-West:

## Notwendige Baumfällungen

Im weiteren Fortgang der umfangreichen Sanierung von Wohngebäuden in Ettlingen-West, müssen in Grünanlagen und Hausvordächern Bäume gefällt werden. Nach Angaben von SBE-Geschäftsführer Steffen Neumeister handelt es sich um Bäume, die in Bereichen der zu erneuernden Grundleitungen nahe der Gebäude liegen oder im Bereich der neu zu schaffenden Feuerwehrezufahrten, Fahrradboxen, Müll- einhausungen oder neu anzulegenden Außenflächen.

Aktuell betroffen sind Bäume auf dem Grundstück Josef-Stöhrer-Weg 16 und 23, im Buchenweg 3 sowie einige Hecken rund um die Gebäude Josef-Stöhrer-Weg 14-18 und Buchenweg 1-5. Im Zuge der laufenden Baumkontrollen kann noch weiterer Bedarf an Rückschnitt- oder Fällarbeiten notwendig werden. Ersatzpflanzungen und Ausgleichsmaßnahmen werden selbstverständlich vorgenommen.

Die Maßnahmen sollen vor der nach dem Bundesnaturschutzgesetz festgelegten Schonzeit am 1. März 2018 abgeschlossen sein. Beeinträchtigungen durch vorübergehende Absperrungen sind nicht zu vermeiden, dienen der Sicherheit der Anwohner und werden so kurz wie möglich gehalten.



## Vertragsverlängerung zwischen Café Tiziano und Stadtbau GmbH:

## Besiegelung der beiderseitigen Zufriedenheit



Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister (lks.) und Claudio Colle (Mitte), Pächter der Räumlichkeiten des Café Tiziano, ‚besiegelten‘ kürzlich die weitere Zusammenarbeit. Martin Reuter (re.) ist bei der Stadtbau für Verpachtungen und Vermietungen zuständig.

„Wir haben uns von Anfang an hier sehr wohl gefühlt und sind gleich gut angenommen worden“, sagte Claudio Colle, während Steffen Neumeister ergänzte: „Und wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit unserem Pächter“, Zufriedenheit auf beiden Seiten also, die nun in die vorzeitige Verlängerung des Pachtvertrags mündete. Der Cafébetreiber Colle und der Stadtbau GmbH Geschäftsführer Neumeister unterschrieben die Verlängerung des Vertrags um zehn Jahre mit weiterer Verlängerungsoption um nochmals fünf Jahre. Martin Reuter, er ist bei der Stadtbau für die Verpachtungen und Vermietungen zuständig, zeigte sich gleichfalls positiv gestimmt über den neuerlichen Vertragsabschluss. Seit 2004 ist das Café Tiziano am Schlossplatz ansässig. „Sie waren der erste Mieter nach der umfassenden Umgestaltung des alt-ehrwürdigen Gebäudes“, erinnerte Neumeister. Damals hatte die Stadtbau das Ensemble, in dem sich früher der Lebensmittelmarkt

‚Pfannkuch‘ befunden hatte, für fast 600.000 Euro komplett saniert, neben dem Café wurde auch die Markthalle als Einkaufsmöglichkeit geschaffen.

Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1790, gehört mithin zum historischen Ensemble am Schloss, das schmucke Café ist nicht nur im Sommer Anziehungspunkt für Einheimische wie Gäste. „Stammgäste haben wir inzwischen viele, sie schätzen unsere selbstgemachten Kuchen und Torten, das Gebäck und das Eis“, so Claudio Colle, dessen Stammhaus in Baden-Baden steht, wo auch die Konditoreiwaren und das Speiseeis entstehen.

Nach über 13 Jahren stehen in Bälde Renovierungsarbeiten an, dies war mit ein Grund, den Vertrag vorzeitig zu verlängern. „Damit haben wir Planungssicherheit“, so Colle, der voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres Gastraum und Toiletten sanieren lassen möchte, auch das Mobiliar wird dann durch neues ersetzt.

## Immer grüner Wirbel am Schröderkreisel



Kaum war das Grün zu Füßen der Mann- o-Mann-Skulpturen auf dem Schröder-

kreisel neu angelegt, musste nochmal Hand angelegt werden, weil ein Autofahrer die Direktissima nahm.

Ein immergrüner Wirbel setzt die Drehbewegung des Skulpturen-Stammes fort. In den „Zwischenräumen“ werden spätestens im nächsten Frühjahr nach den weißen Tulpen, weiße Rosen zu sehen sein, die den Namen Innocentia tragen.

Wegen der Autobahnbaustelle haben wir die Pflanzarbeiten geschoben, so Ingrid Lotterer von der Garten- und Friedhofsabteilung.

## Zweite Ausbaustufe des Mobilitätsportals der TechnologieRegion Karlsruhe

**Integration der Daten der Städte Germersheim, Wörth und Bruchsal sowie sämtlicher ÖPNV-Haltestellen in der Region**

Das Mobilitätsportal der Technologie-Region Karlsruhe (TRK) wächst. Mit an Bord sind nun auch die Städte Germersheim, Wörth und Bruchsal. Mit deren Datenbestand wird das deutschlandweit einzigartige Serviceangebot einer Region jetzt noch umfangreicher und leistungsfähiger. Die Online-Plattform wird nun von neun Städten in vier Landkreisen bestückt und erreicht damit fast zwei Millionen Menschen. Eine wesentliche Neuerung ist zudem die komplette Integration sämtlicher ÖPNV-Verbindungen (Schiene und Bus) mit allen dazugehörigen Haltestellen im TRK-Gebiet.

Die Online-Plattform hat sich mit der zweiten Ausbaustufe zum echten multimodalen Informations- und Auskunftssystem für die Region entwickelt. Gleiches gilt für die App KA-Mobil, welche die gleichen Basisdaten hat. Besonders benutzerfreundlich ist die Einheitlichkeit und Durchgängigkeit des Portals über Stadt-/Kreis- und Landesgrenzen hinweg. Dies gilt für die gesamte Visualisierung – etwa einheitliche digitale Karte und durchgängige Symbolik – bis hin zur gleichen Benutzerführung in den jeweiligen Internetauftritten der beteiligten Städte und Landkreise. Das Portal ist darüber hinaus im Responsive Design an allen Geräten – vom Smartphone über Tablet bis zum Desktop-PC – nutzbar. Das Mobilitätsportal ist ein wichtiger Baustein im Verkehrsinformationsdienst von Stadt und Region. Hierbei wendet sich das Portal sowohl an Pendler als auch an die Stadtbewohner und es informiert auch Neubürger über die Mobilitätsmöglichkeiten in den Städten und in der Region. Es integriert neben den dezentralen Datenbeständen der Städte auch viele zentrale Daten von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Frankreich sowie verschiedenen privaten Mobilitätsanbietern. Mit 300.000 Seitenabrufen pro Tag gehört es schon jetzt zu den führenden Portalen in Deutschland.

Im Juli 2015 ging das Mobilitätsportal der TechnologieRegion Karlsruhe, entwickelt aus der im Mai 2010 an den Start gegangenen Verkehrsmanagementzen-

trale der Stadt Karlsruhe, erstmals in der Region über [www.mobilitaet.trk.de](http://www.mobilitaet.trk.de) online. Zuletzt beinhaltete die Online-Plattform Daten von sechs Städten sowie zwei Landkreisen.

Die Plattform bündelte Informationen zu Kraftfahrzeug-, Radverkehr, ÖPNV, zur multimodalen Mobilität. Im Vorgriff auf die angestrebte Ausweitung auf Frankreich wurde bereits die vergrößerte Verkehrslage mit der dazugehörigen Karte umgesetzt. Das Gleiche gilt für das Radnetz sowie die Fährverbindungen über den Rhein. Auch die Mehrsprachigkeit des Auftrites in Deutsch, Englisch und Französisch ist schon Realität.

Weitere Informationen unter: [www.mobilitaet.trk.de](http://www.mobilitaet.trk.de).



**Musik zum Advent**

Sonntag  
**17. 12. 2017**  
16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen  
**Kammerchor Ettlingen**  
Leitung: Ralf Keser

KAMMERCHOR  
ETTINGEN e.V. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten  
[www.kammerchor-ettlingen.de](http://www.kammerchor-ettlingen.de)

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

### Hochgeschätzte Freunde

Schon vor der Eröffnung des Stephanus-Stifts „am Robberg“ lernte ich das Team der Feuerwehr, damals noch unsere Nachbarn in der Pforzheimer Straße, als engagierte und hoch motivierte Mannschaft kennen. Es war mir in den 10 Jahren meiner Tätigkeit als Leiterin des Hauses eine große Beruhigung, dass das Heim für alte Menschen einen „direkten Draht“ zur Einsatzzentrale hatte. Glücklicherweise kam es zu keinem größeren Schadensereignis. Aber doch öfter als man sich wünscht zu Fehlalarmen, weil die Brandmeldeanlage mal wieder „gesponnen“ hatte. Und obwohl der Einsatz dann umsonst war, reagierten die Feuerwehrleute nie ungeduldig, sondern versicherten uns, dass sie lieber einmal zu oft ausrücken würden, als zu spät. Das gute Verhältnis übertrug sich auch auf das Hospiz „Arista“. Das Team dort weiß, dass es in der freiwilligen Feuerwehr einen treuen und verlässlichen Freund hat, der ihm stets zur Seite steht und fühlt sich im wahrsten Sinne des Wortes geborgen. Die Mannschaft ist nicht nur technisch hoch kompetent, sondern auch sehr menschlich.

Ein gutes Gefühl, das auch viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt teilen, wie ich weiß. Nicht zuletzt deshalb setzte ich mich in meiner Gemeinderats-tätigkeit immer wieder gerne für die Interessen der Feuerwehr Ettlingen ein. „Herzlichen Dank und bleiben Sie wie Sie sind: stets einsatz- und hilfsbereit! Ich wünsche Ihnen, den Frauen und Männern der freiwilligen Feuerwehr eine gute Zukunft.“



Helma Hofmeister-Jakubeit, Stellv. Vorsitzende des Fördervereins Hospiz - Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen gibt es unter: [www.ff-ettlingen.de](http://www.ff-ettlingen.de) oder [ohneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de](mailto:ohneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de)

### Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof):

**am 20. Dezember.**

Info beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40 [hospizdienst@diakonie-ggmbh.de](mailto:hospizdienst@diakonie-ggmbh.de).



## Sanierung der Toilette am Rimmelspacher-Platz

Aufgrund der anstehenden Sanierung wird die öffentlichen Toilette am Rimmelspacher Platz im Zeitraum vom 22. Januar bis voraussichtlich 6. Februar geschlossen sein. Voraussichtlich wieder geöffnet ist die Anlage ab dem 7. Februar.

Während der Sanierung stehen weitere öffentliche sowie barrierefreie Toiletten zur Verfügung u.a. Am Stadtbahnhof, auf dem Marktplatz beim Drogeriemarkt Müller, im Horbachpark. Auf dem Festplatz steht nur die behindertengerechte Anlage ganzjährig zur Verfügung sowie auf dem Kernstadtfriedhof in der Durlacher Straße. Nicht behindertengerecht sind die Toilettenanlagen in der Durlacher Straße 2a und im Wathalden- sowie im Wasenpark.

## Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof:

### Öffnungszeiten

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Samstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 6. Januar, geschlossen. Die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen sind mit Ausnahme vom 25. und 26. Dezember sowie am 1. und am 6. Januar weiterhin während der dort jeweils üblichen Öffnungszeiten geöffnet, so dass die Grünabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können. Ab Montag, 8. Januar, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen GmbH dann auch in Ettlingen wieder zur Verfügung stehen.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **27. November bis 4. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 21. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Gerhard und Gerti Swirak feierten Eiserne Hochzeit



*Eiserne Hochzeit und somit ihr 65. Ehejubiläum feierten am Montag dieser Woche Gerhard und Gerti Swirak; Oberbürgermeister Johannes Arnold überbrachte die Glückwünsche von Stadt und Land und gratulierte den Eheleuten ganz persönlich.*

„Wenn Sie meine beruflichen Reisen abrechnen, waren wir bei weitem keine 65 Jahre zusammen“, merkte lachend Gerhard Swirak an mit Blick auf seine Frau Gertraud, die von allen Gerti genannt wird. Vielleicht ist dies das Geheimnis des besonderen Ehejubiläums der beiden?

Im Gespräch war aber zu merken, dass sich die Eheleute sehr gut ergänzen, nicht nur deshalb feierten sie am 11. Dezember das Fest der Eisernen Hochzeit, Verwandtschaft, Freunde und Nachbarn kamen, um zu gratulieren. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold besucht die Eheleute, um seine Gratulation auszusprechen. Mit dabei hatte er die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat sowie die Urkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Wir haben inzwischen eine ganze Sammlung an Urkunden“, merkte Gerhard Swirak an, der mit einem Griff die Mappe aus dem Schrank hervorzog. Der 87-Jährige hat den Überblick, dies bewies er wortgewandt im Gespräch mit dem OB; alle Lebensstationen sind mehr als präsent. Doch seine ein Jahr jüngere Ehefrau stand ihm in keiner Weise nach und ergänzte seine Ausführungen ebenso geistesgegenwärtig.

Der Lebensweg der beiden Jubilare war nicht einfach; die Entbehrungen der Vertreibung und die Erniedrigungen sind auch heute noch greifbar. Beide wurden in Brünn, der ehemaligen Hauptstadt Mährens, zweitgrößte Stadt Tschechiens, geboren. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges vertrieb die neue Regierung die deutschsprachige Bevölkerung, Gerhard kam mit anderen Jugendlichen, Frauen und Kindern in ein Arbeitslager bei Olmütz und später bei Snabulin zur Arbeit in der Landwirtschaft, wo er ein Jahr bleiben musste. Mit Hilfe einer seiner beiden Schwestern gelangte er nach Wien zu den Eltern, 1946 wurde die ganze Familie dann nach Karlsruhe abgeschoben. Auch Gerti fuhr mit ihrer Familie im Güterwagen nach Karlsruhe, mit vielen anderen kamen sie in einer ehema-

ligen Kaserne in der Moltkestraße unter. „Gerti wohnte mit ihren Leuten in einem Nachbarzimmer, sie fiel mir auf, weil sie sich um meinen Vater kümmerte, der damals schon nicht gut sah“, erinnerte sich Gerhard. „Wir waren in einer Clique“, erzählte Gerti, dort kamen sich beide dann allmählich näher. Geheiratet wurde 1952 und das junge Ehepaar ließ sich in Karlsruhe, später in Forchheim nieder.

Es folgten arbeitsreiche Jahre, in denen Gerti als kaufmännische Angestellte in einem Kaufhaus arbeitete, zunächst in Karlsruhe, später in Ettlingen in der Zentrale. Dies war auch mit ausschlaggebend für den Wechsel: 1981 zogen die Eheleute in die Damaschkestraße in Ettlingen, wo sie noch heute wohnen. Gerhard Swirak, der als Techniker arbeitete und sich durch zahlreiche Fortbildungen breites Wissen aneignete, war bei einer Motoren- und Maschinenfabrik im Rheinhafen tätig, wo vor allem Produktionsmaschinen für die Lebensmittel- und chemische Industrie gefertigt wurden. Da diese Maschinen in die ganze Welt exportiert wurden, war er als Leiter der Sparte Elektro oft und lange unterwegs, um sie vorzuführen und in Betrieb zu nehmen. Gerti kümmerte sich unterdessen um den Haushalt, widmete sich ihrem Hobby, dem Lesen. Und dann war da die gemeinsame Leidenschaft, das Reisen, die die beiden bis nach Australien, Neuseeland oder auf die Fidschiinseln führte. Eine Landkarte im Flur fasst all die Nadeln kaum, die die Orte markieren, die das Ehepaar Swirak zusammen bereiste oder die Gerhard auf Geschäftsreisen besuchte. Zur Feier der Eisernen Hochzeit kamen viele Bekannte und Nachbarn, auch die Großnichte, die in Malsch lebt und häufig vorbei schaut. „Gerhard kümmerte sich bis vor einem Jahr um das ganze Anwesen“, erzählte eine Nachbarin. Auch wenn die Gesundheit nicht mehr alles erlaubt, sind die Swiraks doch zufrieden und blicken aufs nächste Ehejubiläum in fünf Jahren.

Bürgerstiftung Ettlingen unterstützt Zirkusprojekt der Erich Kästner-Schule

## „Nachwuchsartisten“ zeigten Mut und Zusammenhalt



Bei der Scheckübergabe Schulleiterin Karin Klünder mit Joachim Sander und Jürgen Becker von der Bürgerstiftung.

Eines der neuen Stiftungsziele der Bürgerstiftung Ettlingen lautet die Förderung kultureller Projekte von Kindern und Jugendlichen. Passgenau war das Zirkusprojekt der Erich-Kästner-Schule, das dank der Förderung durch die Bürgerstiftung Ettlingen mit 3000 Euro Realität werden konnte, nachdem schon zuvor die Eltern der Schüler fleißig Gelder zusammengetragen hatten. Die etwa 80 Nachwuchsartisten, unter ihnen auch Kinder mit Handicap, wurden von dem Zirkusteam Dobbolino trainiert und angeleitet, das mit fünf Artisten und Zirkuspädagogen angereist war. Die Begeisterung der Kinder war zum Greifen. Für viele ihrer Kunststücke brauchte es nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Mut, was das Selbstbewusstsein stärkte und darüber hinaus lernten die Kinder, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Und die Zuschauer, sie kamen aus dem

Staunen nicht mehr heraus. „Oh! – Ah! – Das ist doch nicht möglich!“, rief das begeisterte Publikum, das gebannt die erstaunlichen und lustigen Zirkusnummern der Erich Kästner-Schulkinder bestaunte. Gleich zwei Galavorstellungen gab es am vergangenen Freitag für insgesamt 560 Zuschauer, unter ihnen auch Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow sowie Stadt- und Ortschaftsräte. Im Anschluss an die Vorstellungen wollten es sich die Vertreter der Bürgerstiftung, Jürgen Becker und Joachim Sander nicht nehmen lassen, der Schulleiterin Karin Klünder einen symbolischen Scheck von 3000 Euro zu überreichen. Solch ein tolles Projekt solle auch beim nächsten Mal unterstützt werden. Geplant ist es, dass jedes Kind, das in die Erich-Kästner-Schule geht, einmal die Möglichkeit erhält, an der Zirkusaufführung mitzuwirken.

## Alle Wünsche sind weg

Die Weihnachtswunschtaube ist leer. Ganz viele Christkindlein sind ins obere Foyer des Rathauses gekommen, um den Wunsch eines Kindes zu pflücken und ihn dann zu erfüllen. Das Geschenk – unverpackt – sollte zusammen mit dem Wunschzettel bis spätestens Freitag, 15. Dezember um 12 Uhr im Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 bis 16 Uhr, dienstags 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr oder im Bildungsamt: montags, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 17 Uhr abgegeben werden.

Die Senioren/-innen des Begegnungszentrums werden die Geschenke dann wieder einpacken, die vom 19. bis 21. Dezember abgeholt werden können. Infos gibt es bei lamse Wipfler, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. 07243 101 148.



**3. Advent**  
**Sonntag, 17. Dez. 2017 ■ 17.00**  
**St. Dionysius ■ Ettlingenweier**

**Ensemblemusik**  
vom Barock bis  
ins 20. Jahrhundert

**„Wie soll ich dich empfangen?“**

Mitwirkende:  
**VOKALENSEMBLE**  
der Hochschule für Musik  
Karlsruhe  
Leitung: Prof. Holger Speck

Eintritt frei · über ein Spende zu Gunsten der Hospizarbeit in Ettlingen freuen wir uns.



Förderverein Hospiz e.V.  
Ettlingen · Pforzheimer Str. 33c  
☎ 07243 9454-270  
[www.hospizfoerderverein.de](http://www.hospizfoerderverein.de)

## Stadtarchiv

### Endspurt für Weihnachtsgeschenke

Das Weihnachtsfest ist nicht mehr fern und die letzten Geschenke für Freunde und Verwandte finden langsam ihren Weg unter den Weihnachtsbaum. Wem jedoch noch ein Geschenk fehlt, der wird vielleicht im vielfältigen Angebot des Stadtarchivs fündig.

#### Neuerscheinungen 2017 365° - Ettlingen 2017

Das dritte Buch der beliebten Serie enthält interessante und individuelle Artikel über Themen mit lokalem Bezug zu Ettlingen, wie zum Beispiel „25 Jahre Ettlinger Mundartabend“ oder „Eine Stauferstele für Ettlingen“. 13,90 €

#### Dr. Erwin Vetter – Festschrift zum 80. Geburtstag

Die Festschrift für den berühmten ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen Dr. Erwin Vetter mit Beiträgen von Barbara Stamm und Winfried Kretschmann ist für 14,90 € erhältlich

#### Ettlingen – Einst und heute

Der beliebte Bildband ermöglicht Ihnen eine Reise durch Zeit und Raum. Aktuelle und historische Aufnahmen der

Stadt ermöglichen Ihnen, Ettlingen von einer vollkommen neuen Seite kennenzulernen. Die Publikation ist für 19,90 € erhältlich.

#### Weitere Publikation aus dem Stadtarchiv

#### Caspar Hedio – der Ettlinger Reformator in Straßburg

Diese informationsreiche Publikation enthält unter anderem Beiträge über das Leben und Wirken von Caspar Hedio als Reformator in Straßburg und kann für 11,90 € erworben werden.

#### Stadtspiel für Ettlinger, Touristen und Kinder

Das witzige Kartenspiel mit verschiedenen Fragen über die Stadt und ihre Denkmäler kann mit einem Winterspaziergang durch die Stadt verbunden werden. Die drei Fassungen können für jeweils 2,00 € erworben werden.

#### Sagen aus Ettlingen

Diese Sammlung der beliebten Ettlinger Sagen, wie die Sage um den eisernen Ring am Martinsturm oder über den „Sauren“ vom Robberg, mit farbenfrohen Illustrationen von Schülern kann für 12,80 € erworben werden.

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467, 101-228

Webseite: [www.ettlingen.de/stadtarchiv](http://www.ettlingen.de/stadtarchiv)

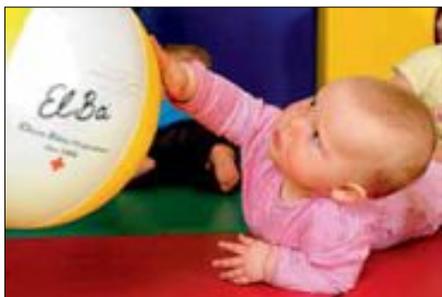
## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Neue Eltern-Baby-Kurse ab Januar!



Direkt nach den Weihnachtsferien starten im effeff die neuen Eltern-Baby-Kurse („ElBa-Kurse“). Der Kurs ist eine abwechslungsreiche Kombination aus Elternbildung, Erfahrungsaustausch mit

anderen Eltern und professionell angeleiteter Krabbelgruppe mit entwicklungs-gemäßen Spielangeboten in einer kleinen Gruppe.

Die maximal 8 Babys einer ElBa-Gruppe sind etwa gleich alt, der Altersabstand beträgt i. d. R. höchstens 3 Monate.

Die zertifizierte Kursleiterin bietet den Eltern Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung und individuelle Beratung. Themen sind u. a. Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Bewegung, Wahrnehmung, psychosoziale Entwicklung, Erziehung, Bindung und Bildung. In Liedern, Fingerspielen und Knireitern werden die Eltern angeleitet, ihre Babys zu berühren, zu schaukeln, zu tragen, zu massieren und mit ihnen zu singen und zu spielen. Selbstverständlich dürfen die Babys mit Mama und/oder Papa, aber auch mit Großeltern, Tagespflegepersonen, etc. kommen.

Die Kurstermine richten sich nach dem Alter der Babys: Mittwochs ab 10.01.2018, 9-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2017 geboren sind;

Mittwochs ab 10.01.2018, 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2016 bis März 2017 geboren sind;

Donnerstags ab 11.01.2018, 9-10:15 für Babys, die März 2017 bis Juni 2017 geboren sind;

Donnerstags ab 11.01.2018, 10:30-11:45 für Babys, die Juni 2017 bis September 2017 geboren sind.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de) unter Programmangebot ElBa zu finden.

Anmeldungen sind über die Homepage oder übers effeff-Büro möglich.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,  
Epernayer Straße 34, Ettlingen,  
Tel.: 07243 / 945450, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Wie im letzten Jahr bieten der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und die Stadt Ettlingen wieder ein **Ferienprogramm für Kinder in den Weihnachtsferien** an. Der Treffpunkt ist **von 27.-29.12.** sowie **von 2. bis 5.1.2018 um 11 Uhr** im Bürgertreff im Fürstenberg, das Programm geht jeden Tag bis 13 Uhr. Wir spielen, basteln und werken gemeinsam. Am **28.12. und am 04.01.** machen wir einen Ausflug. Die Kinder sind an diesen Tagen um 15 Uhr zurück.

Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Integrationsbüro gerne zur Verfügung (07243 101 8057, [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)).

### Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,  
Klostergasse 1, 0176/38393964

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

Infos auch unter: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

**Offener Gesprächskreis** für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 10. Januar.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

#### Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

#### Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

#### Veranstaltungstermine

##### Freitag, 15. Dezember

9:30 Uhr Sturzprävention  
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“  
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

##### Montag, 18. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“- Kaserne  
14 Uhr Mundorgel-Spieler  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“  
Übungsabend

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

##### Dienstag, 19. Dezember

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1  
10 Uhr Schach „Die Denker“  
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene  
10:28 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt Landau Treff: Bhf. Ettlingen Stadt  
11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

##### Mittwoch, 20. Dezember

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK  
10 Uhr Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK  
14:30 Uhr Doppelkopf  
15 Uhr Spitzner Seniorentreff  
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:  
Bach – Solo-Konzerte  
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

##### Donnerstag, 21. Dezember

10 Uhr Geschichtskreis  
10 Uhr Französisch für Anfänger  
„Les Débutants“  
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
14 Uhr „Romme Joker“  
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr BINOKEL  
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

#### Computer-Workshop

**Freitag, 15. Dezember** Grundwissen Unterschied zwischen Windows 7 und 10  
**Montag, 18. Dezember** Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1 und 10)  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Veranstaltungshinweise

##### „Karte-ab-65“

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Landau am **Dienstag, 19. Dezember**. Abfahrt: Ettlingen Stadt um **10:28 Uhr** und ab Karlsruhe Hauptbahnhof um 11:06 Uhr mit dem Zug nach Landau. Gemeinsames Mittagessen à la carte im Pfalzbräustüb'l. Anschließend Bummel zum Weihnachtsmarkt. Anmeldung bis 15. Dezember im Begegnungszentrum.

#### Hobby-Radler „Große Tour“ - Wandern mit den Hobby-Radlern

Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 22. Dezember** statt. Mit S1 bzw. S4 nach Baden-Oos. Weiter mit dem Bus 245 bis zum Brahmplatz bzw. Kloster Lichtental. Von dort kurz steil hoch und dann auf fast ebenem Weg zur Gerold-sauer Mühle zum Mittagessen. Dann kann eventuell zur Lichtentaler Allee bzw. zum Leopoldsplatz gewandert werden. Abfahrt: Bahnhof **Ettlingen Stadt 10:08 Uhr**, Albtalbahnhof 10:35 Uhr. Gehzeit: ca. 1,5 Stunden (4,5 km). Tourenführung: U. Dahlinger, Tel. 07243 4181.

#### Literaturkreis

Der nächste Termin ist am **Dienstag, 19. Dezember, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Die Wachsflügel“ von Evelin Hasler besprochen. Gäste sind willkommen.

### seniorTreff Ettlingen-West

#### Montag, 18. Dezember

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

#### Dienstag: 19. Dezember

9 Uhr Sturzprävention I  
10:15 Uhr Sturzprävention II  
16 Uhr Offener Singtreff

#### Mittwoch, 20. Dezember

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

#### Donnerstag, 21. Dezember

9 Uhr Sturzprävention III  
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff. *Der seniorTreff macht vom 18. Dezember bis zum 7. Januar Weihnachtsferien.*

### Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen  
Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### SPECIALS

#### ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN FERIENPASS & ERLEBNISWOCHE I

Ferienpass: Abholung immer montags während der Schulzeit 18.30-22 Uhr.  
Erlebniswoche I: Abholung immer montags bis freitags während der Schulzeit 12-17 Uhr.

#### KINDERTÖPFERN\*

MI 5x ab 17.01., 15-17 Uhr, ab 6 J., 35€  
**FREIES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE\***  
DO 5x ab 18.01., 15-17 Uhr, ab 10 J., 35€

#### REGELMÄSSIGES PROGRAMM

#### MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr:  
Billard, Kicker und Brettspiele  
**HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE\***  
MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin  
**TEENTREFF**  
MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.:  
Spielen, Chillen  
DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

### **LONGBOARDWERKSTATT\***

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

### **JUNGSTREFF**

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

### **KIDSTREFF**

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

### **MÄDCHENTREFF**

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

### **TONSTUDIO\***

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### **OFFENER TREFF**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

### **OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG**

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

### **Besinnliches Begegnungscafé im K26**



Bei Weihnachtsgebäck und Winterpunch haben der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro der Stadt vergangenen Donnerstag zum besinnlichen Begegnungscafé in den Begegnungsladen K26 eingeladen. Das regelmäßige Café des AK Asyl erhielt dadurch eine besonders festliche Note. Besonders gefreut haben sich die Ehrenamtlichen über neue Gesichter unter den Besuchern. „Es macht immer Spaß neue Menschen kennenzulernen“, findet auch die Bundesfreiwillige Leonie Waibel vom Integrationsbüro. Bis in den Abend hinein wurde gemeinsam gelacht, genascht und gequatscht.

### **Kinder-Ferienprogramm in den Weihnachtsferien**

Wie im letzten Jahr bieten der Arbeitskreis Asyl und die Stadt wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Weihnachtsferien an. Der Treffpunkt ist von 27.12.-29.12. sowie von 2.1. bis 5.1.2018 um 11 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, das Programm geht jeden Tag bis 13 Uhr. Wir spielen, basteln und werken gemeinsam. Am 28.12. und am 04.01. machen wir einen Ausflug. Die Kinder sind an diesen Tagen um 15 Uhr zurück.

Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Integrationsbüro gerne zur Verfügung (07243 101 8057, [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)).

### **„Gut zu wissen!“ in dieser Woche: internationaler Tag der Migranten**

Am 18.12. findet der Internationale Tag der Migranten statt, welcher im Jahr 2000 von der UNO eingeführt wurde. Der Tag erinnert an den 18. Dezember 1990, an dem die internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Migranten und der dazugehörigen Familien von der UN-Vollversammlung angenommen wurde. Da bis heute noch nicht alle Mitgliedsländer diese Konvention rati-

fiziert haben, ist diese Konvention bis heute noch nicht in Kraft getreten.

Quelle: <http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/70051/tag-der-migranten-18-12-2006> (aufgerufen am 08.12.2017 09.45 Uhr)

## **ANSPRECHPARTNER**

### **Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung**

Telefon: 07243 - 101 8944

### **Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas** für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus.

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## **AKTUELLES**

### **Angebote im Begegnungsladen**

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden Donnerstag von 10-12 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V.

„miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26  
Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen  
Telefon: 07243 / 373830

E-Mail an [bcornelissen@gmx.de](mailto:bcornelissen@gmx.de)

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl  
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,

Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## **Multikulturelles Leben**

### **Das Integrationsbüro und seine Kooperationspartner auf dem Sternlesmarkt**



Die Kooperationspartner und verschiedenen Projekte des Integrationsbüros vorstellen, das Bewusstsein für die Interkulturalität in Ettlingen steigern und einfach Ansprechpartner sein für Integrationsideen, aber auch Mängel. Das waren die Ziele des Integrationsbüros, das am 4. und 5.12. auf dem Sternlesmarkt mit einer Hütte vertreten war. Über das multikulturelle Telefon und ein Vielfaltsquiz fiel der Einstieg ins Gespräch leicht und so entstanden viele wertvolle Gespräche über Integration, Migration und die Arbeit in Ettlingen. Die Informationen darüber was in Ettlingen noch besser laufen kann, welche neuen Ideen es für die Integration gibt und welche Projekte bereits gut ankommen, kann das Integrationsbüro nun in die Arbeit einfließen lassen.

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

##### Fehlt Ihnen noch eine Geschenkidee?

Nicht immer sind die großen Angebote der Ladenketten gefragt, wenn wir noch ein kleines Geschenk für Weihnachten suchen. Es soll eine persönliche Aufmerksamkeit sein, die wir schenken wollen.

Da bietet Ihnen der Weltladen eine Vielfalt schöner und farbenfroher Geschenke aus der Produktion sachkundiger und erfahrener Handwerkergruppen aus vielen Teilen der Länder des Südens. Alle Produktionsgemeinschaften arbeiten nach den Prinzipien des Fairen Handels und sind entsprechend zertifiziert. Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, dass in den Arbeitsprozessen und im Handel der Anteil der Frauen berücksichtigt wird. Daneben gilt in erster Linie die Verarbeitung im Ursprungsland um die Wertschöpfung im Land zu erhalten.

Als Vorschlag bieten wir folgende Artikel an:

- Isuna Keramik aus Südafrika. Handgearbeitet von ausgebildeten Handwerkern und Künstlern aus den Townships rund um Kapstadt. Waschmaschinen- und mikrowellenfest. Glasur und Farben lebensmittelecht und bleifrei.
- Schlenkertiere aus Baumwolle, handwaschbar, Polyesterfüllung. Von dwp Ravensburg.
- Schöne Taschen, von der Fa. Lindwurm, verbinden modernes Design mit traditioneller Handwerkskunst. Strapazierfähiges Segeltuch und hochwertiges Leder, sind die Grundmaterialien, die einer kleinen Manufaktur in Thailand mit 25 Mitarbeitern/innen ein gesichertes Einkommen garantieren.
- Handgeschöpftes Geschenkpapier aus der Loktapflanze aus Nepal. Von unserem Lieferanten Contigo.
- Stilvolle Bronzefiguren aus Burkina Faso. Von Fairhandel GmbH Münsterschwarzach

Kommen Sie im Weltladen vorbei und prüfen Sie unser Sortiment. Unser Angebot umfasst einerseits die klassischen agrarischen Produkte des Südens wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Gewürze, Zucker, Fruchtsäfte, Wein und getrocknete Früchte, andererseits auch Kunsthandwerk aus diesen Ländern, etwa Körbe, Taschen, Musikinstrumente, Dekorationsfiguren, Keramik und Hängematten.

Der Weltladen Ettlingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Wir danken allen Kunden, die zum Erfolg des „Fairen Handels“ in Ettlingen beigetragen haben. Unsere Mitarbeiter wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet:

Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr,  
Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

### Agendagruppe \*AquaPädagogik\*

#### Ho Ho Ho Weihnachts-Endspurt

Zum Nikolaustag gab's für jugendliche Wasser- und Schlammkampfschweine eine zünftige \*NEPTUNie\*-Bescherung in der Oberen HorbachAue.

Leise plätscherte der Wasserfall, laut erklangen Weihnachtslieder aus vorgeglüh(wein)ten Kehlen. Nikolaus und sein Assistent, der bekannte AquaPädagoge Harald K. FREUND (H.K.F.), hatten einen speziellen \*NEPTUNie\*-Felsen-Gabentisch bereitet. In den Geschenkesack durfte nur greifen, wer sich zuvor durch Wasser, Schlamm und Schilf gekämpft hatte und eine Strophe des 'garstigen' \*NEPTUNie\*-Weihnachtsliedesuspezialell schmettern konnte. Nur mit Mühe konnte die obligate Schlamm-schlacht verhindert werden ...



Harald K. FREUND, \*NEPTUNie\* und Nikolaus (v.l.n.r.) in Schenkstimmung und Ägdschen. Foto: Andrea KEHR

Noch bis 26. Dez. werden \*NEPTUNie\* und Weihnachtsmann als 'Hingucker' die Blicke auf sich ziehen.

Kommenden Samstag, 16. Dezember, treffen sich \*NEPTUNie\*-Fans ab 12 Uhr, um anschließend den weihnachtlichen Klängen der Parforcehornbläser zur WALDWEIHNACHT entgegenzueilen. Infos unter Tel. (AB) 0721 -34496.

## Musikschule Ettlingen

Die Big Band der Musikschule, unter Leitung von Rolf Hille, zaubert weihnachtliche Klänge in den Saal der Musikschule. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) Vorverkauf siehe unten.

Auch dieses Jahr findet wieder ein Benefizkonzert zu Gunsten Amnesty International statt. Es spielen das Ettlinger Syringa Quartett mit Hyuna Min und Maria Heck, Violine, Franziska Dürr, Viola und Nikolaus Indlekofer, Violoncello, sowie Stefan Moehrke, Klarinette, Daniel Winkler und Markus Bertsch, Klavier. Die Schirmherrschaft hat wieder Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Energie- und Wasserzählerstände erfassen

#### Ablesekarte kommt demnächst ins Haus

Die SWE Netz GmbH versendet ab dem 18. Dezember die Ablesekarten an alle Energie- und Wasserkunden, verbunden mit der Bitte um Zählerstandsangaben. Wie bereits im letzten Jahr sind die Energie- und Wasserzählerstände sowie die Stromeigenerzeugungen (z.B. von Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerken) im Netzgebiet der SWE Netz GmbH zum Jahresende gefragt. Auf Basis der erfassten Zählerstände erstellen die Stadtwerke Ettlingen die Jahresabrechnungen über den Energie- und Wasserverbrauch für ihre Kunden.

Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post oder übers Faxgerät der SWE Netz GmbH mitgeteilt werden.

Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerstände bis spätestens zum 7. Januar 2018. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz vor Ort. Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund um das Thema Ableseung steht die SWE Netz GmbH gern unter 07243 101-8288 (von 8 bis 16 Uhr) oder [ablesung@sw-ettlingen.de](mailto:ablesung@sw-ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Dezember

**Roman des Monats** von unserer Mitarbeiterin **C. Kratschmann**

Picoult, Jodi: **Kleine große Schritte**  
C. Bertelsmann, 2017  
Standort: Roman

Ruth Jefferson arbeitet seit 20 Jahren als Säuglingskrankenschwester und Hebamme. Als Afroamerikanerin hat sie sich an ihr Umfeld angepasst. Doch als ein Neugeborenes stirbt, dessen Behandlung ihr aufgrund ihrer Hautfarbe untersagt wurde, wird sie von den rechtsextremen Eltern des Säuglings angeklagt. Trotz aller offensichtlichen Hinweise will ihre Pflichtverteidigerin das Thema „Rassismus“ aus dem Mordprozess heraushalten. Die verschiedenen Perspektiven von Ruth, der Pflichtverteidigerin Kennedy und dem rechtsradikalen Vater Turk Bauer zeigen die unterschiedlichen Sichtweisen auf ein brisantes Thema und vergegenwärtigen, dass der alltägliche Rassismus auch in unserer modernen Welt fest verankert ist. Ein einfühlsamer, fesselnder Roman, der die Weltanschauungen aller Protagonisten zum Wanken bringt.

**Hörbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Delaney, J.P.: **The girl before – Sie war wie du. Und jetzt ist sie tot.**

Der Hörverlag, 2017  
Standort: CD Literatur – Spannung  
Jane bekommt eine besondere Architektenwohnung, die der Besitzer nur an besonders ausgewählte Personen vermietet. Es gelten strikte Regeln. Als sie erfährt, dass eine Vormieterin in diesem Haus ermordet wurde, recherchiert sie über die Hintergründe des Falles. Dabei entdeckt sie immer mehr Gemeinsamkeiten zwischen sich und der Ermordeten. Ist auch sie selbst in Gefahr? Ein unheimlich spannender Thriller.

**Sachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **N. Stehle:**

Chika, Miyta: **(Fast) alles zeichnen – über 2000 Motive mit Schritt-für-Schritt-Abbildungen**

Frechverlag, 2017  
Standort: Rdm 3  
Sie dachten immer, Sie könnten nicht zeichnen? Hier wird es leichtgemacht – in einfachen Abbildungen kommen selbst ungeübte und unbegabte Zeichentalente vom Herzchen zur Eule! Probieren Sie es doch einfach mal aus...

**Jugendbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **D. Philipps**

Charles, Marion: **Ich war ein Glückskind: Mein Weg aus Nazideutschland mit dem Kindertransport**  
cbj, 2013

Standort: 6 – Drittes Reich  
Die 11-jährige Marion Charles gehört zu den 10.000 jüdischen Kindern, die in den Jahren 1938/39 nach Großbritannien evakuiert werden und bei Gastfamilien Krieg und Holocaust überleben. Viele Jahre später kehrt sie nach Deutschland zurück. Sie hatte Glück, davon ist sie fest überzeugt! Jetzt erzählt sie, eine der letzten Zeitzeuginnen, von ihrem ereignisreichen Leben, der Trennung von ihrer Familie, der fremden Sprache, dem Leben in fremden Land... Ein bewegendes Buch über ein Flüchtlings-Schicksal, das einem vor Augen führt, was es heißt, getrennt von der Familie in einem fremden Land aufzuwachsen.

#### Öffnungszeiten über Weihnachten

Sa 23.12. bis Di 26.12. geschlossen  
Mi 27.12. bis Do 4.1.2018 geöffnet  
Fr 5.1. und Sa. 6.1.2018 geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Lesern frohe Festtage!



**Treff am Samstag**

**Samstag, 16. Dezember 2017**  
10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Rotraut Engel und  
Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Noch kein passendes Weihnachts-geschenk?

Gutscheine für die Teilnahme an Kursen und Vorträgen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle.

#### 1. Semester 2018:

Das neue Programm für das 1. Semester 2018 wird ab dem 21.12.2017 auf unserer Homepage ([www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de)) veröffentlicht.

Das Programmheft wird ab dem 10.01.2018 in der VHS-Geschäftsstelle, sowie in verschiedenen Ettlinger Einrichtungen erhältlich sein.

#### Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

[www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de)

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Bäder

### Bade- und Saunazeiten im Albgaubad 24.12.2017 bis 06.01.2018

#### Hallenbad und Sauna geöffnet am:

Dienstag, 26.12.2017 (2. Feiertag)

10 - 19 Uhr

Freitag, 06.01.2018 (Drei König)

10 - 19 Uhr

(Sauna an beiden Tagen „Gemischt“)

#### Hallenbad und Sauna geschlossen am:

Sonntag, 24.12.2017 (Heilig Abend)

Montag, 25.12.2017 (1. Feiertag)

Sonntag, 31.12.2017 (Silvester)

Montag, 01.01.2018 (Neujahr)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Allen Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Informationen rund um das Albgaubad finden Sie unter [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de) oder [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de).

#### „Weihnachts-Wellness-Tag für die Dame“

#### DER BESONDERE SAUNATAG IM ALBGAUBAD am Dienstag, 19. Dezember

Lassen Sie sich an unserem ultimativen

#### Damensaunatag verwöhnen:

- wir verwöhnen Sie mit einem besonderen Aufgussprogramm zum Thema „Weihnachten“ und „Wellness“

- Ruhe und Entspannung finden Sie bei geführten Meditationen im Sanatorium und in der Kräutersauna,
- Yoga zum Kennenlernen und Entspannen wird im Ruheraum angeboten.

#### Nehmen Sie sich die kleine Auszeit vor den Festtagen:

**WANN?** Dienstag, 19.12.2017 von 10 bis 22 Uhr

**WO?** Sauna im Albgaubad Ettlingen (Luisenstr. 14, 76275 Ettlingen)

**PREIS?** Sie bezahlen den gewünschten Saunatarif und können alle Angebote kostenfrei nutzen.

#### Infos:

[www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de) oder

[www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)

Telefon: 07243 101-811 oder -631

Email: [baederverwaltung@sw-ettlingen.de](mailto:baederverwaltung@sw-ettlingen.de)

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Drei erste Plätze beim Judo – Kreisfinale 2017

Am 22. November fand das „Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Einzelwettbewerb Karlsruhe-Stadt und Land-Rastatt“ im Budo Club Karlsruhe statt. Es nahmen 94 Kinder (25 Mädels und 69 Jungs) aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe für ihre jeweiligen Schulen teil. Das AMG konnte insgesamt 3 Judokas für dieses Turnier melden, die für ihre Schule kämpfen wollten. Sie traten in den zwei verschiedenen Altersgruppen (IV Jahrgang 2004 bis 2006 und V 2007 bis 2010) an. Unsere drei Judokas haben auch schon im vergangenen Jahr in den Einzelmeisterschaften für das Albertus-Magnus-Gymnasium teilgenommen und dieses Jahr ihre sportlichen Leistungen aus dem vergangenen Jahr bestätigt und sogar verbessert. Alle drei konnten in ihren Gewichts- und Altersklassen den ersten Platz für das Albertus-Magnus-Gymnasium erkämpfen. Hier die einzelnen Ergebnisse: Lisa Maria Stock -40 kg 1. Platz; Johanna Konrad -35 kg 1. Platz; Benito Nussberger -31,3 kg 1. Platz.



Wir gratulieren zu diesem Erfolg. Es ist erfreulich, dass sich unsere Schüler an solch sportlichen Veranstaltungen so aktiv beteiligen.

### Vorweihnachtliches Spieleturnier der Klassen 5 und 6

Die Stimmung in der Halle war sehr gut. Es wurde viel gejubelt und fair gekämpft. Die 5a und die 5c schlossen das Turnier punktgleich als beste 5.Klasse ab. Verdienter Gesamttourniersieger wurde die 6b, die zwei von drei Wettbewerben für sich entscheiden konnte. Für alle Klassen gab es eine kleine Süßigkeit. Die erfolgreichsten 5. und 6. Klassen konnten sich neben Urkunden auch über einen Gutschein für einmal keine Hausaufgaben aus den Händen von Herrn Obermann freuen.

Es wurden auch besondere Leistungen erzielt: Homerun-König beim Brennball wurde die 6a, die 27 Punkte in einem Spiel erläuft. Beim 7m-Fußball-Krimi unterliegt die 5a im Finale der 6a in einem spannenden 7-m-Schießen. Wurfgewaltig ging es beim Völkerball zu, wobei es drei Mannschaften geschafft haben, am Ende der Spielzeit alle Spieler im Feld zu haben, so die 5d (12:3 gegen die 5b), die 5a (12:0 gegen die 5b) und die 6b (12:0 im Finale gegen die 6c).

Unser besonderer Dank gilt wie immer allen Helfern sowie allen Schülerinnen und Schülern, die sich uneigennützig für ihre Klasse eingesetzt und allen anderen gegenüber respektvoll verhalten haben. Danke an alle für ein schönes, vorweihnachtliches Turnier!

### Eichendorff-Gymnasium

#### Vorlesewettbewerb 2017

Mit Lampenfieber saßen am Freitag letzter Woche die vier Klassensieger des Vorlesewettbewerbs vor ihren Klassenkameraden auf der Bühne der Aula, um aus ihren selbstgewählten Büchern vorzulesen. Bei der Wahl der Bücher fand sich etwas für jeden Lesegeschmack: Hanna Dimpfel (6a) hatte mit Harry Potter einen Kinderbuchklassiker ausgewählt. Für Kriminalromane hatten sich Enis Can Baykal (6b) und Mara Cordua (6c) entschieden, Anna-Lena Betz (6d) mit „Dolphin Dreams“ für eine Freundschaftsgeschichte. Als ungeübten Text hatte Frau Kalkreuth „Mein Sommer mit Mucks“ von Stefanie Höfler ausgewählt. Doch sowohl beim Lesen des geübten Textes als auch beim unbekannteren Roman auszugsweise war von Aufregung und Lampenfieber nichts mehr zu spüren: Die vier Finalisten lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, so dass es für die Jury (Vorjahressiegerin Franziska Ruf (7c) und die Deutschlehrerinnen Frau Seidel, Frau Vormstein und Frau Winterstein) alles andere als leicht war, den Sieger zu küren.

Nachdem Frau Gerstenkorn-Petrus mit einem Quiz zu den gelesenen Romanen die Beratungszeit der Jury für die Zuschauer überbrückt hatte und Nikoläuse an alle Quizteilnehmer verteilt hatte, konnte der Sieger verkündet werden:

Hanna Dimpfel (Foto vorn 2. v. re.) hat dieses Jahr am besten vorgelesen und wird das Eichendorff-Gymnasium beim Regionalscheid in Karlsruhe vertreten.



### Museums-AG am EG

Einmal im Monat treffen sich seit diesem Schuljahr interessierte Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse, um gemeinsam ein Museum in Ettlingen und Umgebung zu besuchen.

Temporäre oder dauerhafte Ausstellungen führten die Gruppe unter der Leitung von Martin Wagner bisher ins Ettlinger Schloss, zur Cézanne-Ausstellung in die Kunsthalle nach Karlsruhe oder in dieser Woche ins ZKM zu „Open codes“. In einer einstündigen Führung erfuhren die Schülerinnen und Schüler dort, wo wir im Alltag Codes begegnen - von Strichcodes beim Einkaufen über den Binärcode bis hin zu genetischen Codes. Während der sehr anschaulich gestalteten Führung wurden Videosequenzen gezeigt, ein eigenes kleines Fotoalbum erstellt oder ein Manifest eines schreibenden Roboters gelesen.

Hervorzuheben ist, dass die Schülerinnen und Schüler durch das Angebot dieser AG die Möglichkeit haben zu erfahren, wie vielseitig die Museumslandschaft in ihrer näheren Umgebung ist.

## Anne-Frank-Realschule

### Die Anne-Frank-Realschule auf dem Sternlesmarkt



Am 6. Dezember erfüllten die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule auf dem Ettlinger Sternlesmarkt die Mittagspause der Anwesenden mit weihnachtlicher Musik. Diese nun schon gewachsene Tradition bereitet allen Teilnehmern jedes Jahr große Freude.

Die Bläser-AG unter Leitung von Fr. Steimer lockte mit einem großen Repertoire an traditionellen Weihnachtsliedern die Zuhörer vor das Bühnenszelt und versetzte alle durch ihr wunderbares, einfühlsames Spiel in weihnachtliche Stimmung. Eine zur Mittagszeit ansehnliche Zahl an Zuhörern ließ sich für einen Moment aus ihrem Alltag entführen und lauschte den Weihnachtsliedern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a unter Leitung von Fr. Walter überzeugten durch die zwei souverän vorgebrachte Weihnachtslieder „Jingle bells“ und „Schneeflöckchen, Weißbrotchen“, die sie in einem Arrangement mit Blockflöten und Gesang darboten. Ihre Freude und ihr Eifer begeisterte die Zuhörerschaft. Vielen Dank allen Beteiligten!

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Die sechsten Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule bei der JUBEZMEDIALE



Die sechsten Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule besuchten im November das Jubez in Karlsruhe. Bei der Jubezmediale wurde den Kindern die Möglichkeit geboten, den kreativen Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien auszuprobieren. Eine Fülle an Workshops stand zur Auswahl wie etwa das Erstellen von Trickfilmen, eine Hitclip-Produktion, ein Schwarzlichttheater, ein Rollstuhlparcours, Improtheater, reale Computerspiele bis hin zu kreativem Gestalten in den Ateliers und Werkstätten des Jubez.

Aus dieser Vielfalt konnten die Kinder ihr Programm frei zusammenstellen.

Alle Schüler und Schülerinnen sowie deren Klassenlehrerinnen hatten großen Spaß an diesem Erlebnispark. Wir danken dem Team der Jubezmediale für diesen tollen Tag!

## Schillerschule

### Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2017 findet am Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

## Thiebauthschule

### Schulanfänger der Thiebauthschule 2018

**Einladung** zu einem Informationsabend zum Thema „So kann gutes Lernen gelingen“ an der Thiebauthschule. Er findet am 10. Januar um 19.30 Uhr in unserer Schule statt. An diesem Abend stellen wir Ihnen Erkenntnisse der Hirnforschung und Pädagogik vor, die das Lernen gut gelingen lassen und erzählen Ihnen, wie wir in der Schule arbeiten. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

### Ich hör ihn, ich hör ihn ....

Am 6. Dezember war die Überraschung in den ersten beiden Klassen der Thiebauthschule groß, denn sie bekamen Besuch vom Nikolaus. Er kam zwar nicht mit „klingelingeling“ oder „schnauf, schnauf, schnauf“, noch kam er die Treppe herauf „gepoltert“, dafür bekam der Nikolaus aber das dazugehörige Lied von den Kindern vorgesungen.

Bekleidet in seinem typischen Bischofsgewand, der Mitra und mit seinem Bischofsstab sprach er mit den Kindern über seine Kleidung und deren Bedeutung, ebenso über die historische Figur des Nikolauses. Und die Kinder löcherten ihn mit Fragen, die sie brennend interessierten. Zum Schluss präsentierten die Kinder dem Nikolaus noch das einstudierte Gedicht „Holler boller Rumpelsack“. Tatsächlich hatte der Nikolaus, neben seinem goldenen Buch, auch einen großen Sack dabei, in dem er für jedes Kind ein Geschenk bereit hielt: Ein tolles Erstlesebuch und einen Nikolaus-Schokoladen-Lutscher.

Die Kinder verabschiedeten den Nikolaus herzlich und äußerten den Wunsch, nächstes Jahr doch bitte wieder Besuch von ihm zu bekommen.

Ein großes Dankeschön an die Kolpingfamilie Ettlingen, die uns den Nikolaus geschickt hat!

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Wie geht es weiter nach der Mittleren Reife? Schnuppertage für Realschülerinnen und Realschüler



50 Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule und der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen hatten die Gelegenheit, erste Eindrücke an der Wilhelm-Röpke-Schule zu sammeln.

Nach der Begrüßung an der Schule durch die Schulleitung informierten Frau Stumpf und Frau Rother die Schülerinnen und Schüler über das berufliche Gymnasium und das Berufskolleg. Danach nahmen sie für zwei Stunden am Unterricht im Wirtschaftsgymnasium sowie im Berufskolleg I teil. In der Abschlussrunde konnten sich die Realschüler mit aktuellen Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Röpke-Schule austauschen und Fragen zu den verschiedenen Schularten stellen, bevor bei einem Rundgang die Schule besichtigt wurde. Für alle Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird es im Januar und im Februar an der Wilhelm-Röpke-Schule spezielle Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten geben:

- 29.01.2018: Kaufmännische Berufsfachschule (19:30 Uhr, R 329)
- 30.01.2018: Berufskolleg I (19:30 Uhr, R 329)
- 31.01. und 01.02.2017: Wirtschaftsgymnasium (19:30 Uhr, R 329)

Ausführliche Informationen über die einzelnen Schularten an der Wilhelm-Röpke-Schule finden Sie unter [www.wrs-ettlingen.de](http://www.wrs-ettlingen.de)

## Heisenberg-Gymnasium

„Tag der freien Schulen“ – Heisenberg-Schüler treffen Landtagsabgeordnete



Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen konnten sich anlässlich des „Tags der freien Schulen Baden-Württemberg“ über den Besuch der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin freuen. Das Heisenberg-Gymnasium liegt im Herzen des Wahlkreises der jüngsten Abgeordnete der CDU-Fraktion im Stuttgarter Landtag. Auf Einladung der Schule konnte sich die CDU-Politikerin einen persönlichen Eindruck von einer Schule in freier Trägerschaft machen und einen persönlichen Einblick in den Schulalltag nehmen.

Nach einer Einführung in die Strukturen und das Konzept des Heisenberg-Gymnasiums auch als UNESCO-Projektschule durch die Schulleitung und einem Gang durch das Schulgebäude wurde das Staffelholz an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Auf ihrer Homepage beschreibt sich Christine Neumann-Martin „als echte Vertreterin der jüngeren Generation“ und als solche wurde sie von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 11 und 12 „unter die Lupe genommen“. Und die Jugend-

lichen hatten sich gut auf den Besuch vorbereitet:

Erkennt sie als echte Ettlingerin auf einem Foto den „Froschkreisel“ in Bruchhausen? Was verbindet sie mit der Stadt Speyer? Welche Verbindung hat sie zum Karlsruher Schloss?

In einer zweiten Runde war Frau Neumann-Martin als Teammitglied bei einem Quiz, dem sogenannten „Politik-Fußball“, gefragt: Wie viele junge Menschen gingen im Schuljahr 2016/17 in Ettlingen zur Schule? Wie viele Privatschulen gibt es in Baden-Württemberg? Wie groß ist der Frauenanteil im Bundestag? Wie viel Müll produzierte jeder Bürger Baden-Württembergs 2016 durchschnittlich? Nach diesem eher spielerischen Auftakt des Treffens musste sich die junge CDU-Politikerin nun mit Statements ihrer Kollegen auseinandersetzen: Hat Sigmar Gabriel (SPD) Recht, wenn er behauptet: „Durch die AfD sind zum ersten Mal seit 1945 wieder echte Nazis am Rednerpult“? Oder: Teilen Sie die selbstkritische Haltung ihres CDU-Kollegen Wolfgang Steiger, wenn er sagt, „die CDU ist deutlich unter ihren Möglichkeiten

geblieben, weil in der letzten Phase des Wahlkampfes die ersten Fehler der Flüchtlingspolitik durch unklare Kommunikation wieder stärker ins Bewusstsein gerückt sind“? Die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt, wie die junge Abgeordnete ihre politischen Standpunkte präzise artikuliert und begründete. Aber auch schulpolitische Inhalte, z.B. die Änderungen im Privatschulgesetz, die Diskussion um G8/G9 und die Neuerungen in der Kursstufe des Gymnasiums, wurden von den Schülerinnen und Schülern thematisiert, kritisch hinterfragt und gemeinsam mit ihrer Landtagsabgeordneten sehr offen diskutiert. Wir danken Frau Neumann-Martin, dass sie sich Zeit nahm für uns, den Schülerinnen und Schülern einen interessanten Einblick in ihre Biographie und ihre Tätigkeit als Landtagsabgeordnete gab, die eine oder andere Anregung an die Kultusministerin mitnahm und versprach, uns bald wieder zu besuchen, sei es in einer regulären Gemeinschaftskundestunde oder spätestens zur Preisverleihung des anstehenden Landtagswettbewerbss.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Ettlingen

Vergabe Nr. 2017-169

#### Pflegearbeiten öffentliche Grünanlagen Neuwiesenreben

Leistungsumfang:

- Rasen- und Wiesenpflege 2018/2019, ca. 20.000 m<sup>2</sup>
- Gehölzflächenpflege 2018/2019, ca. 9.000 m<sup>2</sup>
- Staudenpflege 2018/2019, ca. 650 m<sup>2</sup>
- Wegepflege 2018/2019, ca. 540 m<sup>2</sup>

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen\* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E34692565](http://www.subreport-elvis.de/E34692565) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de); [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung  
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18  
Pappelweg 74-78  
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017026

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang: Trockenbauarbeiten

Ausbau von je 3 bzw. 4-Zimmerwohnungen in den Aufstockungen von 2 Mehrfamilienh. Trockenestrich ca. 560 qm Gipskartonmetallständerw. ca. 690 qm Verputzarbeiten Wandfl. ca. 400 qm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport-elvis.de/E64433542](http://www.subreport-elvis.de/E64433542) heruntergeladen werden.

## Mitteilungen anderer Ämter

### Unternehmenssteuer- erklärungen über ELSTER ab 1. Januar 2018 nur noch authentifiziert möglich:

#### Auch für unternehmerische und freiberufliche Nebeneinkünfte!

Zum 01.01.2018 tritt eine wichtige Änderung für die Nutzung der Steuersoftware ELSTER in Kraft. Die elektronische Abgabe von sogenannten Unternehmenssteuererklärungen, zum Beispiel für die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer und für Einnahme-Überschussrechnungen, ist künftig nur noch authentifiziert über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt möglich. Die bisher bestehende Möglichkeit, solche Steuererklärungen komprimiert beim Finanzamt einzureichen, entfällt. Die Änderung betrifft zum Beispiel auch die Betreiber von Photovoltaik-Anlagen, Übungsleiter sowie Vereine.

Bürgerinnen und Bürger, die bisher ihre Unternehmenssteuererklärungen komprimiert abgegeben haben, müssen sich daher unter [www.elster.de](http://www.elster.de) registrieren, um die Erklärungen vom 01.01.2018 an authentifiziert abzugeben. Sie profitieren ab diesem Zeitpunkt von der Möglichkeit, Steuererklärungen papierlos und digital über ein modernes Dienstleistungsportal einreichen zu können.

Für Fragen rund um die Registrierung und die komprimierte Abgabe von Steuererklärungen stehen Ihnen die Hilfeseiten unter [www.elster.de](http://www.elster.de) sowie die ELSTER-Hotline unter der Telefonnummer 0800/5235055 jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es bei jedem Finanzamt ELSTER-Ansprechpartner, die bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

## Wir gratulieren

[Redacted text block]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und

Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

**Notdienstpraxis:**

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

**Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

**Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 14. Dezember**

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

**Freitag, 15. Dezember**

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

**Samstag, 16. Dezember**

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

**Sonntag 17. Dezember**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

**Montag, 18. Dezember**

Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, Tel. 0721 89 33 08 80, Durlach

**Dienstag, 19. Dezember**

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 988 7100, Rüppurr, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, Khe-Stupferich

**Mittwoch, 20. Dezember**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Donnerstag, 21. Dezember**

Schwarzwal-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach, Hauptpost-Apotheke, Kaiserstraße 156, Tel. 0721 286 03, Khe-Innenstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

**Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

**Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

**Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

**Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder**

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)  
**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777  
**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888  
**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

**Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

**Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

**Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement,  
Tel. 07243 9454-277,  
info@hospiz-telefon.de,  
www.hospiz-telefon.de.

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.  
Pforzheimer Str. 33b,  
Tel. 07243/ 94542-40,  
hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 31b,  
Tel. 07243 9454-20,  
info@hospiz-arista.de,  
www.hospiz-arista.de

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.  
Pforzheimer Str. 33 C,  
Tel. 07243/ 9454- 262,  
info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050  
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**Mano Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,  
pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**  
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus,  
Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0,  
www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**  
Dorothea Bohnstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,  
Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **welcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Ordnungs- und Sozialamt**  
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,  
Tel. 101-296, -510

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**  
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12)  
Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317,  
Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,  
Tel. 07243 515-140.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten,  
Pforzheimer Str. 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche  
Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für  
Samstag, 16., und Sonntag,  
17. Dezember (3. Advent)**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Vokalensemble; 18 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

**Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht, mitgestaltet vom Ensemble Elisabeth

**Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Stephanusstift am Stadtgarten**

**Sonntag** 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Buß- Versöhnungs-Eucharistiefeier

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse; 18 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Gesangverein Schöllbronn, begleitet von der Bläsergruppe des Musikvereins

**St. Dionysius, Ettlingenweiler**

Wir sind zum Gottesdienst in die anderen Gemeinden eingeladen!

**Sonntag** 17 Uhr Benefizkonzert zu Gunsten Hospiz Arista

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Buß-Versöhnungs-Eucharistiefeier

**St. Wendelin, Oberweiler**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse. Anschließend berichtet Militärdekan Weber in der Kirche über seine Seelsorgeeinsätze in den Kriegsgebieten

**Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag** 18 Uhr Buß-Versöhnungs-Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Landesbischof i.R. Engelhardt; Mitsingen beim Projektchor möglich, Probe Samstag 10 Uhr

**Donnerstag, 21. Dezember**, 8.30 Uhr Adventsgottesdienst der Pestalozzi-Werkrealschule, Liebfrauenkirche; 9.45 Uhr Adventsgottesdienst der Grundschule Oberweiler, St. Wendelin-Kirche; 10.30 Uhr Adventsgottesdienst der Pestalozzi-Grundschule, Liebfrauenkirche; 10.40 Uhr Adventsgottesdienst der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, St. Josef-Kirche

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Roija Weidhas Kirchenkaffee, 19 Uhr Gospelchor „The Good News Family“

**Montag, 18. bis Donnerstag, 21. Dezember**, jeweils 18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten zum Advent, Pfarrer i.R. Martin Oest

**Johannespfarre**

**Donnerstag, 14. Dezember**, 19.30 Uhr Innehalten auf dem Höhepunkt des Advent. 10 Tage vor Weihnachten herzliche Einladung an alle zu einer Andacht mit Taizé- und Adventsliedern. Eine Stunde Auszeit, um sich bei Kerzenschein auf die Ankunft Gottes vorzubereiten.

**Freitag, 15. Dezember**, 16.15 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Vokalchor in der Johanneskirche (Landesbischof i.R. Dr. K. Engelhardt); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

**Montag, 18. Dezember**, 18 Uhr Jugendandacht von und mit Jugendlichen im Caspar-Hedio-Haus

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr  
Gottesdienst und Sonntagsschule  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

**Kirchliche Nachrichten**

**Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt**

**KjG St. Martin**

**Ausblick Weihnachts-Jugendcafé im  
Dezember**

Weihnachten steht vor der Tür, ihr wisst Bescheid:  
dann ist das Jugendcafé Dezember nicht mehr weit!

Wie jedes Jahr gibts lot's of fun,  
und dieses Jahr ist ein Klassiker dran!  
Es wird gewichtelt, what auch else,  
oh wie well the Spekulativus smells.  
Kommt ins Gemeindezentrum Punkt halb Sieben,  
darum steht's im Amtsblatt hier geschrieben!

*Für alle, die dem "Denglisch" nicht mächtig sind:*

*Kommt am 15. Dezember zum Jugendcafé ins Gemeindezentrum Herz-Jesu; Los geht's ab 18:30 Uhr mit vielen Spielen und Überraschungen!*

*Am wichtigsten ist, dass ihr ein **verpacktes Wichtelgeschenk** (max. 5 €) mitbringt.*

**Die nächsten Termine (wenn nicht anders bekannt gemacht immer im Pfarrhaus St. Martin):**

- 15.12. (18:30 Uhr): Weihnachts-Jugendcafé (s.o.)
- 17.12. (11:30 Uhr): Sternsingerprobe
- 24.12. (13:30 Uhr): Sternsingerprobe, (15 Uhr): Krippenfeier (Infos folgen)
- 05.-06. Januar: Sternsinger
- 12. Januar: Jugendcafé
- 19. Januar: Sternsingeressen

Alle weiteren Informationen, sowie Bilder und Berichte unter [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de).

**KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN**

Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr Seniorenkreis: Letztes Treffen im Jahr 2017  
Mittwoch, 10. Januar, 15 Uhr Senioren: 1. Treffen im Jahr 2018

**Adventsnachmittag Altenwerk  
Liebfrauen**

Auch dieses Jahr wieder fand am ersten Advent im Gemeindesaal Liebfrauen der besinnliche und heitere Adventsnachmittag des Altenwerkes statt. In einem Wortgottesdienst stimmte Diakon Peter Höfner die Anwesenden auf den Advent ein. Im Anschluss sprach er Ingrid Schott und Elisabeth Kast Dank und Anerkennung für jeweils 20 Jahre Ehrenamtstätigkeit im Altenwerk Liebfrauen aus und zählte die umfangreichen Tätigkeiten auf, die von ihnen „im Hintergrund“ erbracht werden um einen reibungslosen Ablauf der monatlich stattfindenden Nachmittage sicherstellen (Foto).



Weiter ging es mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten, die von den Anwesenden mit viel Genuss verzehrt wurden. Adventliche Lieder und Gedichte, vorgetragen vom Altenwerk-Team, umrahmten den Nachmittag. Frau Heidler – Leiterin des Altenwerkes – dankte ihrem Team (Elisabeth Kast, Jutta Klein, Gertrud Märkle, Margarete Peitzmeier, Wilma Reimers, Ingrid Schott,) für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit sowie den Herren Johann Klein und Alois Schwarz, die monatlich den Gemeindesaal für die Veranstaltung herrichten. Zum Ausklang wurden Glühsekt (Sekt mit Glühwein – schmeckt lecker und sorgt für eine gute Stimmung) und Lachs-Canapés serviert. Gegen 17 Uhr verließen die Besucher glücklich und adventlich eingestimmt den Gemeindesaal.

### **Schneewochenende der KJG Liebfrauen**

Das legendäre Schneewochenende steht wieder mal an!!  
Hast du Lust auf ein megamäßiges Wochenende im Schnee, voller Schlittensfahrten und Schneeballschlachten, um vom tristen Alltag wegzukommen? Dann kommt mit in den Schwarzwald, in ein gemütliches, uriges Häuschen und erlebt 3 Tage unter Schneemassen - lässt euch überraschen!  
Wir freuen uns auf euch!  
Wann: 26.01.2018- 28.01.2018  
Wo: Villa am Nickersberg, 77830 Bühlertal, Hundseck  
Treffpunkt: Freitag 26.01.18 17 Uhr an der Teestube (Lindenweg 2) in Ettlingen  
Zurück an die Teestube kommen wir am Sonntag gegen 14 Uhr  
Bei weiteren Fragen:  
Laura Reichel: 015774701809.

### **Luthergemeinde**

#### **„Auszeit“ - Weihnachts-CD von**

**Volker Schäfer**



Volker Schäfer, der leise Poet an der Gitarre aus Ettlingen, stellt seine Interpretationen bekannter Advents- und Weihnachtslieder vor am: **Samstag, 16. Dezember, um 18 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3.**

Zwischen „Leise rieselt der Schnee“ und „Stille Nacht“ bewegt sich der musikalische Bogen und verspricht eine wunderbare „Auszeit“, in der man zur Ruhe und sich selbst kommen kann. Die musikalische Vorstellung wird ergänzt durch Gedichte und mal meditative, mal informative Texte.



SWR Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann, ebenfalls aus Ettlingen, hat sie ausgewählt und trägt sie vor. Die CD Vorstellung ist Teil der Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum des evang. Gemeindezentrums. Der Eintritt ist frei.

### **Paulusgemeinde**

#### **Einladung zum Weihnachtskonzert am 3. Advent um 19 Uhr.**

THE GOOD NEWS FAMILY Afro-American-Gospel  
Wie jedes Jahr, gibt die Gospelformation The Good News Family in der Pauluskirche ihr Weihnachtskonzert. Die Gospelformation des Musikverein Gospelhome e.V. wurde im Jahr 2007 in Ettlingen gegründet und hat seitdem ihr Domizil für wöchentliche Proben und Meetings in Räumen der Paulusgemeinde. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Schulpatenschaft in Kenia gebeten.

Wir laden Sie ein **"Auf den Weg nach Weihnachten"** mit Liedern, Texten und Geschichten mit Pfr. i. R. Martin Oest. Die Abende finden in der Pauluskirche jeweils von Montag bis Donnerstag um 18 Uhr bis 21.12.statt.

Gäste sind herzlich willkommen

### **Johannesgemeinde**

#### **Gemeindeorchester für den Musikgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag**

Der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Ettlingen lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 17. Dez., um 18 Uhr **Einladung zur Advents- und Weihnachtsmusik** zum Hören und Mitsingen, Leitung: Anke Nickisch und Frieder Schuler

Mittwoch, 20. Dez., um 18 Uhr **Weihnachtliches Choralblasen auf dem Sternlesmarkt**

### **Freie evangelische Gemeinde**

**„Kinder stark machen für die Zukunft“ mit Ehepaar Goseberg, am 27. Januar von 10 bis 17 Uhr**

Der Tag bietet Anregungen, wie wir unseren Kindern emotionale Geborgenheit geben können, damit sie ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und dadurch zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten werden.

Nähere Infos unter [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de). Anmeldung bitte ans Sekretariat wenden

## **Kirchliche Veranstaltungen**

### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

#### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Samstag, 16. Dezember**, 10 Uhr Sternsinger Herz Jesu: Kleiderprobe und thematische Einführung

**Sonntag, 17. Dezember**, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

**Dienstag, 19. Dezember**, 15 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

**Mittwoch, 20. Dezember**, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

#### **Pfarrei St. Martin**

**Freitag, 15. Dezember**, 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

**Sonntag, 17. Dezember**, 16:30 Uhr Adventsmusik des Kammerchores Ettlingen

**Montag, 18. Dezember**, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 19. Dezember**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation-Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung Helga Micken, Tel. 53 54 45

#### **Pfarrei Liebfrauen**

**Freitag, 15. Dezember**, 15 Uhr Sternsinger Liebfrauen: Kleiderprobe und thematische Einführung

**Sonntag, 17. Dezember**, 11:45 Uhr

Probe für die Kleinkindkrippenfeier

**Montag, 18. Dezember**, 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

#### **Luthergemeinde**

**Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember**, Lebendige Krippe hinter der Martinskirche

**Mittwoch, 20. Dezember**, 14.30 – 15.30 Uhr Krippenspielprobe für das „Kleine Krippenspiel“, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 21. Dezember**, 16 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical, Gemeindezentrum Bruchhausen

#### **Johannespfarrei**

**Donnerstag, 14. Dezember**, 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Freitag, 15. Dezember**, 16.30 Uhr

Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

**Samstag, 16. Dezember**, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

**Montag, 18. Dezember**, 16.30 Uhr Krippenspielprobe für den Zwergengottesdienst an Hl. Abend in der Johanneskirche; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 19. Dezember**, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

**Jugendgruppe** PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

**Liebenzeller Gemeinde**  
**Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff  
„Sendepause zur Frühstückszeit“  
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen Termine

**Ausstellungen:**

**Mi - So: 11 - 18 Uhr**

**Norbert Huwer – retrospektiv**

(07243) 101-273 Museum (im Schloss)

**Bis 7.1.2018, Mi - So: 11 - 18 Uhr „Vom Floh gebissen – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der Abteilung Schlossgeschichte**

Tel. 07243 101-273 Museum im Schloss)

**so. 10.12., Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;**

**So: 11 - 18 Uhr Eckart Steinhauser - KRISTALLE**

Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

**Veranstaltungen:**

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr

**Ettlinger Sternlesmarkt Festlicher.**

**Feiner. Sternenschön.** am 24.12. von 11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der Markt geschlossen.

**Samstag, 16. Dezember,**

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

14 - 18 Uhr **Lebendige Krippe** Neben der Martinskirche an der Alb *Weiterer Termin: 17. Dezember*

18 Uhr **Weihnachtskonzert** Big Band der Musikschule Leitung: Rolf Hille Musikschule Ettlingen Saal der Musikschule

**Sonntag, 17. Dezember,**

11 - 15 Uhr **Shakin Cats** Vogels Live-Music-Frühschoppen Eintritt frei!

15 Uhr **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel von Cornelia Funke**

Preis VVK: 11 €/ 8 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-333 Stadthalle

17 Uhr **Lieben Sie Brahms?** Benefizkonzert zu Gunsten Al Kammermusik von Johannes Brahms Hyuna Min, Violine Maria Heck, Violine, Friedemann Winter, Viola, Nikolaus Indlekofer, Violoncello, Stefan Moehrke, Klarinette, Karl-Heinz Simon, Klavier, Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches Klavier, Musikschule Ettlingen Asamsaal/Schloss

17 Uhr **Wie soll ich dich empfangen?** Ensemblesmusik vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Mitwirkende: Vokalensemble der Hochschule für Musik Karlsruhe, Leitung: Prof. Holger Speck, Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten Förderverein Hospiz Ettlingen St. Dionysius Ettlingenweier

**Sternlesmarkt Bühnenprogramm**

**Bühnenprogramm**

**Samstag, 16. Dezember**

12 - 12.30 Uhr: Musical – Chor der Hans-Thoma-Schule Spessart

15 - 15.30 Uhr: Weihnachtslieder zum Mitsingen – Gemischter Chor der Liedertafel

18 - 18.45 Uhr: Seemännische und traditionelle Weihnachtslieder – Marinekameradschaft Ettlingen; Shantychor

**Sonntag, 17. Dezember**

12 - 14 Uhr: Agua Nova

15 - 15.45 Uhr: Musikalische Weihnachtsgrüße – Musikverein Malsch

18 - 19 Uhr: Es weihnachtet sehr – Musikverein Ettlingen

**Montag, 18. Dezember**

19 - 19.45 Uhr: Afro-Karibische Musik – Musikschule Ettlingen, Conga-Gruppe „Los Tambores“

**Dienstag, 19. Dezember**

18 - 18.30 Uhr: Jugendorchester – MV Bruchhausen

19 - 19.20 Uhr: Just Sing! For Christmas - GV Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

**Mittwoch, 20. Dezember**

13 - 13.45 Uhr: Platzkonzert der Bigband des Eichendorff-Gymnasiums

17 - 17.15 Uhr: Sternsingen – Pestalozzischule, Klasse 3

17.30 - 18 Uhr: Singen macht Spaß – Singen tut Gut - Liederkranz Malsch

18 - 19 Uhr: Weihnachtliches Choralblasen – Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Ettlingen

19 - 19.30 Uhr: Weihnachtliche und moderne Chöre – Chor Rhythm'n'Fun der Liedertafel

**Donnerstag, 21. Dezember**

18 - 18.45 Uhr: Weihnachtslieder – MGVS Sängerkranz e.V.

20 - 20.45 Uhr: Jazzchor goes Christmas – Jazzchor Ettlingen

**Musik auf der Pilzbühne Neuer Markt**

**Freitag, 15. Dezember**, 18 Uhr Paule Popstar and the Burning Elephants Krabbelsackrock mit der heißesten Partyband des Planeten

**Samstag, 16. Dezember**, 18 Uhr

Lisa Huber solo Pop Cover

**Sonntag, 17. Dezember**, 14 Uhr Blechbada Karlsruhaser Schöne Weihnachtstöne Posaunen, Trompeten, Horn.

## Sternschnuppen-Hütten

### Sternschnuppen-Hütte 1

**Fr., 15. – So., 17. Dezember**

Schatzkisten, Schmuckkästchen, Spardosen, handbemalte Mini-Kommoden aus Holz mit handgesägten Motiven verziert – Bettina Pfrommer-Weiß

**Mo., 18. – Di., 19. Dezember**

Naturkosmetik, Naturseifen, Duftkerzen und Duftwachs für Aromalampen, Zubehör wie Seifenschalen und Duftlampen – Regine Speck

**Mi., 20. – Fr., 22. Dezember**

Wasserabweisende Taschen in verschiedenen Farben, Formen und Größen – Nina Reitze

### Sternschnuppen-Hütte 2

**Fr. 15. Dezember**

Selbstgemachte Apfel-Kürbis-Marmelade, selbstgebackenes Fruchtbrot, Backmischungen im Glas, versch. Bastelanleitungen – Pinkepank – Privater Kindergarten Bruchhausen e.V.

**Sa., 16. – So. 17. Dezember**

Marmelade und Holzartikel – Rotary Club Karlsruhe Albtal

**Mo., 18. – Di., 19. Dezember**

Floristik (Kränze, Gestecke etc.), Genähtes, Weihnachtsdeko, Kartenhalter aus Holz u.v.m. – Isabel Popp

**Mi., 20. Dezember**

Handarbeiten, Socken, Hüttenschuhe, Schals, Tücher, Topflappen – Ursula Breuer

**Do., 21. – Fr., 22. Dezember**

Naturgemäß und nachhaltig erzeugte Bienenprodukte – Marc La Fontaine, BieVital

### Sternschnuppen-Hütte 3

**Mo., 18. – Mi., 20. Dezember**

Schmuck in allen Variationen, Schalen, Trinkgläser, Schreibfedern und Objekte (aus Glas), vor Ort individuell angefertigt: Schmuck aus Aludraht – Andrea Schweizer, Cinderella-GLASKUNST

**Do., 21. – Sa., 23. Dezember**

Taschen und Accessoires aus Kork und Filz – Barbara Merzdorf

### Sternschnuppen-Hütte 4

**Mo., 18. – Di., 19. Dezember**

Teddybären, Taschen aller Art, Kaufplatzzubehör aus Filz und Stoff – Gabriele Wahl

**Mi., 20. – Do., 21. Dezember**

Geschenke mit Herz: Schönes & Nützliches selbstgenäht, Kuschtiere, Mützen & Schals selbstgestrickt – Britta Schmidtgen

### Sternschnuppen-Hütte 5

**So., 17. Dezember**

Gehäkelte Mützen, Schalen und Schüsseln aus Schallplatten, Lesezeichen, Schlüsselanhänger aus Wolle und Magnete aus Kronkorken – Monika Findling

**Mo., 18. – Mi., 20. Dezember**

Bücher aus der Region von regionalen Autoren zu regionalen Themen und Buchaccessoires – Sonja Lauinger, Lauinger Verlag

**Do., 21. – So., 24. Dezember**

Kunsth Handwerk aus Burkina Faso – Solidarität Ettlingen Fada N'Gourma e.V.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

### Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

**Beratung:** montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:** Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

**Funktionstraining-Wassergymnastik:** Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### Junge Union

#### Treffen mit Neu-Mitgliedern

Am 12. Dezember, um 19 Uhr, treffen sich einige Neu-Mitglieder und Interessierte der Jungen Union, um sich kennenzulernen und aktuelle Themen zu besprechen, wie die Kommunalwahlen 2019 oder die Werkstatt Politik für junge Leute. Interessierte können gerne dazukommen und sich genauer informieren. Wer zum Treffen kommen möchte, kann eine E-Mail an [selina.seutemann@ju-ettlingen.de](mailto:selina.seutemann@ju-ettlingen.de) senden.

### Linke Ortsverein Ettlingen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum **Offenen Treffen** ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 14. Dez., um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.